

STAATSARCHIV HAMBURG

213-13 Landgericht Hamburg -
Wiedergutmachung

12613


REGIS GmbH

Art.-Nr. 37160-HAM3
Einschlagmappe gemäß ISO 16245

Wiedergutmachungsamt
Lein Landgericht Hamburg
Hamburg 36

Fristen u. Termine

A k t e n
betr.

Rückerstattung nach dem BRÜG.

der P e i s e r geb. Radziminski, Toni
Montevideo (Uruguay), J.B. Lamas 2856 Apt. 3

Erbschein: Blatt - der Akte.

Bevollmächtigter: Dr. Artur Schoenfeld, Montevideo,
Canelones 935

Vollmacht: Blatt 7 der Akte.

g e g e n

das D e u t s c h e R e i c h
- Oberfinanzdirektion Hamburg -

Aktenzeichen: P 222 - BV 32/322 -

Objekt: 2 Lifte mit Inhalt

Entscheidungen: Blatt

12

der Akte.

Wertfestsetzung: Blatt

der Akte.

88/59

2 WIK 76/57



Z 20065

12613

Gemeinsames Prüfungsamt?

Ja — nein

Falls ja: P — K — V

Unterschrift: _____

Termine

13. MRZ. 1959 ✓

Landgericht Hamburg Wiedergutmachungskammer

Ausgleichsamt Bremen

Abt. II/ 3748

Bremen, den 16.12.63
Hans-Böckler-Str. 9
(Volkshaus)

ache

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Hamburg, den 22. Oktober 1957
Sievekingplatz, Ziviljustizgebäude, Altbau
XXXXX III. Stock, Zimmer 418
Fernsprecher: 351091/432

Geschäftsnummer: Z 20 065

(Bitte bei allen Antworten und Eingaben angeben)

Beschluß

In der Rückerstattungssache

der Toni P e i s e r geb. Radziminski, Montevideo,

Bevollmächtigter:

RA. Dr. Artur Schoenfeld, Montevideo, Canelones 935,
Uruguay

Antragsteller,

~~Zustellungsbevollmächtigter~~

gegen
das Deutsche Reich, Oberfinanzdirektion Hamburg,
Hamburg 13, Hartungstr. 5
- P 222 - BV 32/322 -

Antragsgegner,

Bevollmächtigter:

LG. (W) 10 3000 3. 54 E 0708

wenden!

Formblatt F 77e/61

1959

Jahren: — bis 19 90

— dauernd —

WiK

/195

Z. 20.065

P-5477

ist eine gütliche Einigung — über ~~folgende Punkte~~ ~~XXXXXX~~ nicht zustande gekommen.

Inhalt von 2 Lifts

nicht zustande gekommen.

Das Wiedergutmachungsamt verweist deshalb die Sache, soweit sie ~~sintut~~ ~~XXXXXX~~ geblieben ist,
an die Wiedergutmachungskammer — Landgericht Hamburg (Art. 55 REG)

Fürstenau.

Für richtige Ausfertigung



Kordeck
Meyer
Justizangestellter
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle:

Vermerk f.d.Kammer:
Vollmacht Bl.7 d.A.

Amtsgericht Hamburg
Abteilung 57

(24a) Hamburg
BN. 43 App. 412

Aktenzeichen:

57(53) HL 1061/44

Sache: Unbekannte
Beteiligte "La Plata"

Dortiges Aktenzeichen:

2. Wik 88/59

Sache: Toni Peiser
Z 20065

Drucksache

An
Wiedergutm. Kammer

beim Landgericht



Hamburg

Gemeinsames Prüfungsamt?

Ja — nein

Falls ja: P — K — V

Unterschrift: _____

Termine

13. MRZ. 1959 ✓

Landgericht Hamburg

Wiedergutmachungskammer

Ausgleichsamt Bremen

Abt. II/ 5748

P-5477

Bremen, den 16.12.63
Hans-Böckler-Str. 9
(Volkshaus)

ache

Amtsgericht Hamburg

Abteilung 57-Hinterlegungsstelle-

Aktenzeichen:

57 (53) HL 1061/44

Bitte in allen Schreiben angeben!

(24a) Hamburg 36, den 10. August 1959.

Verwaltungsgebäude, Drehbahn 36 } Zimmer 149
~~Hammelerwall 1~~

Sprechzeiten: montags bis freitags
von 9 — 13 Uhr

Fernsprecher: Postnetz 35 10 21 } App. 412
Behördennetz 43 }

An das

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
in Hamburg 36.

Dort. Aktz.: Z 20 265

Betr.: Rückerstattungssache Toni P e i s e r gegen Dt. Reich.

Die dortigen Akten werden hierneben zurückgereicht.

Die Hinterlegungsstelle hat eine Abschrift des Vergleichs vom 5.3.59
entnommen und bittet um nachträgliche Zustimmung.

Auf Anordnung:

Amlage:

1 Akte

Justizangestellter

AG. 123b ZP. 60000 4 58 E0708

Formblatt F 77e/61

959

Jahren: — bis 19 90

— dauernd —

WiK

/195

Z. 20.065

P-5477

F

Gemeinsames Prüfungsamt?
Ja — nein
Falls ja: P — K — V
Unterschrift: _____

13. MRZ. 1959 ✓

Termine

Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungskammer

Rückerstattungssache

Peiser, Toni geb. Radziminiski, Montevideo Berechtigte

Bevollmächtigte: RA. Dr. Arthur Schoenfeld, Montevideo, Canelones 935 Vollmacht Bl.
RA. Dr. Walter Robmann, Unterlingensgraben 14, D-41, D-41 Uruguay reinstellen
Bln. W 15, Joachimstraße 28 gegen Uruguay Dr. 20

Dr. Reich

Rückerstattungs-
pflichtige

- P 222 - B1 32/322 -

Bevollmächtigte:

Vollmacht Bl.

Betr. Rückerstattung: Inhalt von 2 Lifts

Wertfestsetzung Bl.

88/59 ✓

Weggelegt: 1959

— Aufzubewahren: — bis 19 90

— dauernd — fr.

2 WiK 76/195

2. 20.065

P-5477

Anmeldung

von rückerstattungsrechtlichen Geldansprüchen gegen das Deutsche Reich und gleichgestellte Rechtsträger*)

Bundesgesetz zur Regelung der rückerstattungsrechtlichen Geldverbindlichkeiten des Deutschen Reichs und gleichgestellter
Rechtsträger

(Bundesrückerstattungsgesetz - BRÜG -)

vom 19. Juli 1957

(Bundesgesetzbl. I S. 734)

A. Personalangaben

1. Personalangaben des Antragstellers

- a) Familienname
(bei Frauen auch Geburtsname) Peiser geb. Radziminski
- b) Vorname Toni
- c) jetzt wohnhaft Montevideo (Uruguay), J.B. Lamas 2856 Apt.3
- d) Geburtsdatum und Ort 11.7.1886 in Breslau
- e) Staatsangehörigkeit deutsch
- f) Beruf ohne Beruf
- g) Wohnort (ständiger Aufenthalt) Montevideo
im Zeitpunkt der Entziehung
- h) Wohnsitz oder Aufenthalt oder geschäftliche Hauptniederlassung des Antragstellers im Gebiet der jetzigen Bundesrepublik
Deutschland oder in den jetzigen Westsektoren von Berlin zu irgendeinem Zeitpunkt während der Zeit vom 30. Januar 1933
bis 8. Mai 1945 Breslau, Kleinburgstrasse 15
- i) Wohnsitz im Jahre 1948 Montevideo
- k) Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist: (Erbfolge, Abtretung u. dgl.)
Ich bin die Geschädigte, da das Umzugsgut mir gehoerte. Im Uebrigen
haben meine Kinder ausdruecklich in schriftlicher Form vorsorglich auf
jeden Anspruch zu meinen Gunsten verzichtet.

*) Nach § 1 BRÜG findet das Gesetz Anwendung auf rückerstattungsrechtliche Ansprüche gegen das Deutsche Reich einschließlich der Sondervermögen Deutsche Reichsbahn und Deutsche Reichspost.

Das Gesetz findet ferner Anwendung auf rückerstattungsrechtliche Ansprüche gegen 1. das ehem. Land Preußen, 2. das Unternehmen Reichsautobahnen, 3. die ehem. Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP), deren Gliederungen, deren angeschlossene Verbände und die sonstigen aufgelösten NS-Einrichtungen, 4. die Reichsvereinigung der Juden in Deutschland und den Auswanderungsfonds Böhmen und Mähren.

1) Verfahrensbevollmächtigter:

Dr. Artur Schoenfeld in Montevideo, Canelones 935.

Vermerk: Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, ist Bestellung eines Verfahrensbevollmächtigten (hierunter ist nicht notwendig ein Anwalt, sondern lediglich eine prozeßfähige Person zu verstehen) wünschenswert der vor den Wiedergutmachungsbehörden verbindliche Erklärungen abgeben bzw. Vergleichsverhandlungen führen kann.

2. Personalangaben des Geschädigten
(nur auszufüllen, wenn Antragsteller nicht personengleich mit dem Geschädigten ist)

a) Familienname

(bei Frauen auch Geburtsname)

b) Vorname

c) zuletzt wohnhaft

d) Geburtsdatum und Ort

e) Sterbedatum und Ort

f) Staatsangehörigkeit

g) Beruf

h) Verwandtschaftsverhältnis zu dem Antragsteller

i) Miterben (Name und Anschrift)

k) Wohnort (ständiger Aufenthalt) im Zeitpunkt der Entziehung

l) Wohnsitz oder Aufenthalt oder geschäftliche Hauptniederlassung des Geschädigten oder eines Miterben im Gebiet der jetzigen Bundesrepublik Deutschland oder in den jetzigen Westsektoren von Berlin zu irgendeinem Zeitpunkt während der Zeit vom 30. Januar 1933 bis 8. Mai 1945

m) Wohnsitz im Jahre 1948

B. Beschreibung der vom Deutschen Reich oder gleichgestellten Rechtsträger entzogenen feststellbaren Vermögensgegenstände

(Falls der Platz nicht ausreicht, sind Anlagen zu verwenden)

1. Bankguthaben

a) Art des Kontos (Sparguthaben oder laufendes Konto)

b) Anschrift der Bank und der Depositenkasse

c) letzter Saldo?

d) Ist Kontoauszug vorhanden?

2. Wertpapiere

a) Angabe der Wertpapiere

b) Angabe der Bank und der Depositenkasse

c) ob

I) ohne Entgelt eingezogen

II) Zwangsablieferung

III) wenn II), welche Zahlung

IV) an welcher Stelle abgeliefert

wofür ist die Ablieferung erfolgt

V) bei Reichsschatzanweisungen:

zwangsgetauscht gegen welche Wertpapiere

d) Ist Depotauszug vorhanden

3. Gold, Silber, Schmuckgegenstände

a) abgelieferte Gegenstände:

b) Ablieferung an Pfandleihanstalt:

Stadt/Adresse angeben

c) ob

I) ohne Entgelt eingezogen?

II) Zwangsablieferung?

Ist Ablieferungsquittung vorhanden?

III) wenn II), welche Zahlung?

4. Pelzwaren, Radio und sonstige elektrische oder optische Geräte

a) Was ist abgeliefert? (Wertangabe erforderlich)

b) Ablieferung an

5. Hausrat

a) Bezeichnung der Gegenstände

b) Ortsangabe

6. Lifte

a) Inhalt des Liftes vgl. die Aufstellung des Versteigers Carl F. Schlueter in Hamburg, Valentinskamp 74 ueber den Inhalt der versteigerten 2 Lifts nebst Abrechnung vom 13.8.1942 sowie die beige-fuegte Sachdarstellung.

b) Name und Anschrift des Spediteurs oder Lagerhalters

Friedrich Bohne in Bremen.

7. Sonstige entzogene Vermögensgegenstände, z. B. Hypotheken, Versicherungsansprüche, Kraftfahrzeuge

a) Art des Vermögens

b) Ablieferung an

c) ob

I) ohne Entgelt eingezogen?

II) Zwangsabgabe?

III) Wenn II, welche Zahlung?

C. Sonstige rückerstattungsrechtliche Geldansprüche nach dem BRüG, soweit sie nicht aus der Entziehung der unter B genannten Vermögensgegenstände herrühren.

D. Darstellung der Entziehungsvorgänge

1. Zeitpunkt der Entziehung

1942

2. Belegenheit des entzogenen Vermögensgegenstandes im Zeitpunkt der Entziehung

Hamburg vgl. Sachdarstellung

Waren die entzogenen Vermögensgegenstände im Zeitpunkt der Entziehung außerhalb des Bundesgebiets oder Berlin (West) belegen und sind sie nach der Entziehung in diese Gebiete gelangt, so ist anzugeben, welche Beweismittel für die Verbringung in das Bundesgebiet oder nach Berlin vorliegen.

3. Durch welche der in § 1 BRüG genannten Rechtsträger ist die Entziehung erfolgt?

X Deutsches Reich

E. 1. Sind wegen der unter B und C angegebenen Vermögensgegenstände bereits Rückerstattungsansprüche angemeldet worden? Wenn ja, Angabe der Anmeldestelle und des Aktenzeichens.

nein

2. Sind wegen der unter B und C angegebenen Vermögensgegenstände bereits Entschädigungsansprüche geltend gemacht worden? Wenn ja, Angabe des Entschädigungsamts und des Aktenzeichens.

Entschädigungsamt Berlin, AZ.: Reg.Nr. 74 234

Vorhandene Unterlagen – Listen, Versteigerungsprotokolle, Bescheinigungen der Pfandleihanstalt usw. – sind beizufügen, zweckmäßig nicht im Original, sondern in beglaubigter Abschrift oder beglaubigter Fotokopie.

Ich versichere die obige Erklärung nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben zu haben.

Unterschrift:

Toni Peiser

Ort:

Datum:

5

Sachdarstellung

Das in der Aufstellung des Versteigerers Carl F. Schlueter - Hamburg verzeichnete Umzugsgut meiner Breslauer Wohnung wurde im Sommer 1939 dem Spediteur Friedrich Bohne in Bremen in 2 Lifts zur Befoerderung nach Montevideo und Auslieferung an die Firma Bernett & Co. in Montevideo uebergeben. Das ergibt sich auch aus der anliegenden Bescheinigung des uruguayischen Konsulats in Bremen vom 16.8.1939.

Die beiden Lifts gingen mit dem Dampfer "La Plata" nach Montevideo in See, kamen aber wegen des inzwischen erfolgten Kriegsausbruchs nach Hamburg zurueck.

Herr Rechtsanwalt Dr. Kleemann in Hamburg, Fehlandstr. 11-19 wurde, wie er selbst mitgeteilt hat, zum Abwesenheitspfleger bezueglich der beiden Lifts bestellt. Er hat auf gerichtliche Anordnung im Jahre 1942 die in den beiden Lifts enthaltenen Gegenstaende durch den Versteigerer Carl F. Schlueter in Hamburg versteigern lassen. Die Versteigerung hat nach der beiliegenden Abrechnung des Versteigerers Schlueter einen Bruttoerloes von RM. 16.119.75 und nach Abzug der Kosten netto RM. 9.563.70 erbracht, die Dr. Kleemann hinterlegt hat.

Fuer den vorstehenden Sachverhalt berufe ich mich

- 1.) auf Auskunft der Firma Friedrich Bohne in Bremen,
- a.) auf das Zeugnis
 - a) des Rechtsanwalts Dr. Kleemann,
 - b) des Versteigerers Carl F. Schlueter.

Den wirklichen Wert der versteigerten Sachen und den Wiederbeschaffungspreis schaeetze ich auf den 5fachen Betrag, d.h. rund etwa 75.000.-- DM.,

Montevideo, den 9. September 1957.

Toni Peiser

Inhalt:

Aufstellung über vorstigerten
Lift.

A b s c h r i f t

Hamburg, den 13. August 1942.

A b r e c h n u n g

in der Pflugschaftssache Unbekannte Beteiligte an 2 Kisten Umzugs-
gut = 7620 kg - F.B. 524/1-2 Konnossement / Bremen/ Montevideo 32.

Aktenzeichen: 116 VIII U 337

Mein Zeichen: D " La Plata" Nr.3

Bruttiversteigerungserloes	RM	15.488,75	
+	RM	11,—	
=	RM	620,—	= RM. 16.119,75

Abzuege und Auslagen:

5% Provision Schlueter auf RM. 15.488,75	RM. 774,45
5% " " auf RM. 11,—	RM. 0,55
5% " " " RM. 620,—	RM. 31,—
Packergebuehr	RM. 38,25
2% Versicherung auf RM. 15.488,75	RM. 31,—
2% " " " RM. 620,—	RM. 1,25
Kaergebuehren	RM. 443,50
Transportkosten a. Rudert	RM. 464,80
10% Nothafenkosten -Beitrag Hbg. Sued	RM. 1465,55
Zoll	RM. 2789,90
3% Pflegegebuehren auf RM. 15.488,75	RM. 465,—
3% " " " RM. 620,—	RM. 18,60
Auslagen	RM. 24,20 =

RM. 6.556,05

Rest RM. 9.563,70

ANLAGE

Carl F. Schlueter
Hamburg 36, Alsterufer 12

Aufstellung

zur Abrechnung 1703 fuer Herrn Abwesenheitspfleger Dr. Kleemann
Hamburg, Pflugschaftsnummer: F.B.524/1/2. 3920 kg und 3700kg

3155	2	Lifts	50.--	400 -
56	1	Auslegeteppich 4 00/800	300.--	640 -
57	1	do. 135/1400	50.--	80 -
58	1	do. 270/420	150.--	240 -
59	1	Haargarnteppich 200/300	25.--	50 -
60	1	Kasak 180/220	500.--	600 -
61	1	Perser Bruecke 125/220	700.--	1000 -
62	1	" " 110/170	300.--	400 -
63	1	" " 110/280	200.--	300 -
64	1	" " 185/150	420.--	600 -
65	1	Perser Teppich 320/450	1.550.--	2500 -
66	1	" " 270/360	850.--	1500 -
67 und				
3182				
3180				
3173				
3172				
3185				
3174	1	Buecherschrank, Markassar	1.400.--	3000 -
68	1	Barschrank	270.--	500 -
69/70	1	Ledersofa, 1 Ledersessel	300.--	600 -
71	1	Radio mit 6 Ersatzbirnen	70.--	200 -
72	1	Herrenzimmertisch-Markassar		
		m/Fries, siehe 3167		
73/74	1	kl. Tisch m. Glasplatte, 1 kl.		
		Klapptisch m. Glasplatte s. 3167		
76	1	elektr. Rechenmaschine	500.--	800 -
77	3	eis. Karthothekschraenke	30.--	90 -
78	1	Standuhr	55.--	100 -
79	1	Kredenz	70.--	150 -
80	4	Stuehle Eiche m. Leder	40.--	80 -
		8 Stuehle s. 3167		
81	1	Eiche Herrentischmimmertisch	28.--	60 -
82	6	Sessel m. 2 Grünen Pluesch s. 3167		
83	1	gr. Schreibschrank, Markassar	340.--	700 -
82a	1	eich, Buecherbort m. Glasplatte	50.--	120 -
84	1	gr. Backensessel	35.--	150 -
85	1	Markassar Kleiderschrank s. 3167		
86	1	Lisschrank	2.--	30 -
87	1	Waescheschrank, 2 Kleiderschraenke weiss	138.--	360 -
88	1	Mercedes Schreibmaschine	300.--	350 -
89	1	kl. Deckenstrahler m. Schirm	50.--	80 -
90	1	Diathermikasten m. Schirm	3.--	30 -
91	1	Tablett m. 8 Glasschalen 1 Bierschneider	8.--	30 -
		6 Salznapfe, 1 Kanne, 1 Zitronenpresse		

Übertrag		8.994.—	
3192	1 Kaffeesservice fuer 6 Personen defekt und div. Essgeschirrrukpl.	37.—	60 -
93	20 Pappe, Marmeladen u. Eisbecher,		
	1 Eiskuebel, 1 Loescher u. div. kl. Flachen	3.—	25 -
94	1 Ascher, 1 Spiegel, Untersatz, 1 Porzellan- schale, 1 Terrine	4.50	24 -
95	1 Tablett, 6 Milchtöpfe u. a. 2 Kaffeekannen Blumentöpfe, 6 Kuchenteller	14.—	35 -
96	1 Papierkorb, 4 div. Garderoben- und Handtuchhal- tern, Badebuerste, Rueckenkratzer, Armaturen	3.—	35 -
97	1 Waschschiessel, 1 Glasschale, 1 Toaststaender, 1 Spiegel,	2.—	15 -
98	1 Wandspiegel	1.60	15 -
99	3 Patentrollen	16.—	30 -
3200	1 gr. Zinnkanne, fed. 1 Sand, Seife, Soda 1 Essentraeger, unkl. 2 Emailleschiesseln, 1 Spiegel u. a.	5.—	30 -
3201	1 Papierkorb, 2 Tennisschlaeger, 1 Staubwedel	4.50	25 -
3202	1 Waschruffel, 3 Pakete Waescheklammern	3.—	6 -
03	1 Tablett m. div. / Schreibpapier, Spielkarten, u. a. Kleinigkeiten	6.—	20 -
04	1 Personenwage	12.—	30 -
05	1 Papierkorb, m. Handfeger, Teppichbuerste 3 Buersten, 2 Hutsaender, 4 Flaschenb.	3.—	15 -
06	1 Koffer m. Kleidebuegeln	18.—	25 -
07	1 Tablett m. div. Schreib-Butterbrot, Schrank- papier, div. Servietten, Filterpapier, Farbb. u. a. 1 Kanne Mopoeel, 2 Flaschen Wein. 3 Essig- Essenz, Toilettartikel, 3 Dosen Gemuese, Bombiert daher weggeworfen, Mund und Gesichtswasser, div. Putzwasch- -Bohner- und Scheuermittel, 1 Dose Olivenoel, Watte u. s.	52.50	150 -
08	1 Karton Kleiderbuegeln	3.—	10 -
09	1 leerer Besteckkasten	24.—	30 -
10	1 Braeter, div. Holzloeffel, Gurkenschnei- der, Hackmesser u. a.	2.—	25 -
12	1 Gartenschirm, ohne Stange hef,	4.—	10 -
13	1 Gummischrubber und 2 Stiele	2.50	4 -
14	1 Messerputzmaschine	2.—	8 -
15	1 Brotschneider	3.—	6 -
16	1 Muelleimer	8.—	10 -
17	1 Koffergramophon m 6. Platten	30.—	75 -
18	1 Wechselstrom - Gleichrichter	34.—	50 -

Übertrag RM. 9.091.60

3219	2 Emaille Kochtoepfe, 2 Durchschlaege	6.-	10-
	2 gr. Emaillebescher	5.-	20-
20	5 Back- und Bratpfannen		
21	5 Allum. Kochtoepfe, div. Back- und Pudding- formen, 1 Thermosflasche	12.-	40-
		40.-	80-
22	1 Hoover Staubsauger		
23	1 Satz Kuechenkuennen, 1 Herd Sparplatte, div. Geschirr, 1 Herringschale, 3 Schaumschlaeger	2.-	20-
24	1 Schmortopf, 1 Fischkochkessel, 3 Schoepfloeffel, 2 Holzloeffel, 4 Holzbretter	8.-	18-
		3.-	10-
25	1 Waschkorb, m. div. Kleiderbuegeln	12.-	20-
26	1 Cakesdose	7.-	30-
27	1 Frequenz Heilapparat		
28	1 Jenaer Glas Deckelschuessel, 2 feuerfeste Tonschuessel	5.-	10-
		120.-	300-
29	1 Bronze Pferdegruppe	16.-	30-
30	2 Obschalen, 10 Teller, 1 Vase	5.-	20-
31	1 Foen-Apparat	3.-	30-
32	1 Frequenz-Apparat	5.-	15-
33	1 elektr. Bettwaermer	14.-	40-
34	2 Kaffeemaschinen	3.50	50-
35	1 gr. Obstschale, 4 Vasen, 1 Leuchter	225.-	400-
36	1 Berliner Kaffeegeschirr f. 12 Personen	90.-	160-
37	8 Teile div. Kristall	25.-	60-
38	2 Wiener Deckelvasen	8.-	40-
39	3 kl. Bilder	11.-	15-
40	3 gr. Stoffscheren	22.-	40-
41	2 Porzellanteller, 1 Kabarett	5.-	15-
42	1 Barometer	11.-	40-
43	3 boehm Glaeser, 1 Glas beschlagnahme, 1 Schale	7.-	40-
44	9 Teile Kristall, 1 Cakesdose,		
45	2 Spritkocher, 1 Teekanne, 1 Milchtopf, 1 Metallplatte	3.-	12-
46	1 Tablett m. 7. Bisschalen, 9 Lokoerglaeser, 1 kl. Kaeseglocke, 2 div. Vasen	22.-	40-
47	1 kl. Tablett, 1 Satz ascher, 12 Untersaetze, 1 Weckuhr, def. 4 Sesselascher, 2 Streuer, 2 Streichholzbehaelter u.a.	4.-	35-
48	1 Tablett m. 6 Sammeltassen, 1 Teewaermer, m. Tee- lichten, 2 Eierbecher, 8 Salznapfe, u.a.	18.-	40-
49	1 Saftkanne, 10 Glaeser, 1 Glasschale, 6 Teller	15.-	45-
	1 Vase 1 kl. Krug	8.-	20-
50	1 kl. Tablett, 1 Saftkanne, 6 Glaeser	3.-	30-
51	1 kl. Meissen Schreibgeschirr	42.-	75-
52	1 Marmortuhr	15.-	20-
53	1 Atomiseur Apparat m. Ersatzpatronen	10.-	35-
54	1 Galee Vase	5.-	15-
55	1 Obstschale, 2 tlg. 1 Koerbchen, 5 Teller	6.-	30-
56	12 Tassen und Teller def. 1 kl. Tablett, 4 Obstschalen,	8.-	15-
57	2 Untersaetze, 1 Kruemmelgarthitur	28.-	50-
58	1 Kaffeegeschirr f. 5 Personen def.	5.-	10-
59	1 Mandel- und 1 Kaffeemuehle		

3260	1 Tortenplatte m. Metallrand, 1 Metallschale	20.50	38 -
	2 Ascher, 2 Flaschenuntersaetze		
61	1 kl. Geldkassete m. Kupfermuenzen, 1 Frisierhaube, div. Rasier u. Toilettedachen, Rasierklingen	10.-	25 -
	Nagellack, Lederetui	32.50	50 -
62	3 Feuerzeuge, 1 Mokkamuehle, 1 Gong	3.-	15 -
63	3 Glasvasen	20.-	30 -
64	1 Sahneservice 3 tlg. vers. 1 Waermekanne	160.-	250 -
65	2 Steppdecken, 1 Bettbezug	28.-	50 -
66	1 Oberbett, 1 Kopfkissen	6.-	15 -
67	1 kl. Toilelltekasten m. Inhalt	12.-	20 -
68	1 Perlbeutel u. 2 Puderboxen	13.-	25 -
69	1 kl. Handtasche, 2 Puderboxen, 1 Armreif	34.-	50 -
70	1 Handtasche, 1 Puderbox, 1 Halskette	18.-	40 -
71	1 Handtasche, 2 Puderboxen, 2 Spiegel, 1 Brille		
72	1 Handtasche def. m. Spiegel, 1 Reiseschachspiel, 1 Puderbox, 1 Geldtasche, 1 Taschenmesser	11.-	20 -
73	1 alte Manicuretasche, 2 Brillen, 1 kl. Handtasche, Notes u.a. Kleinigkeiten	13.-	25 -
		35.-	60 -
74	1 kl. Flacon, 1 Brosche, 1 Armbanduhr		
75/76	1 Uhrkette und 2 Halsketten, 1 Schmuckbox, m. Perlkette, 1 silb. Armband, 1 Brosche m. Stein	32.-	60 -
		6.-	20 -
77	2 Puderboxen, 3 Halsketten	20.-	30 -
78	2 Halsketten, 1 Armband, 4 Broschen	1.-	10 -
79	div. Muenzen und Plaketten	20.-	30 -
80	3 div. Handtaschen		
81	1 Halskette, 2 Ohrringe, 1 Brosche, 1 Fuellhalter	1.-	8 -
	1 Armband		
82	6 Graetenschalen, 6 Servietterringe, 1 Nussknackerzange, Messerleger, Serviettenhalter, Tee-Ei- und ca. 70 Teile Bestecke	25.-	75 -
83	1 Schmortopf, 3 Schoepfloeffel, 1 Fischkocher, 2 Holzloeffel, 4 Holzbretter	12.75	30 -
84	1 Karthothekkasten u. div. Schnellrefter	5.20	15 -
85	1 Korkzieher, 1 Nussknacker, Tee-Ei und Siebe, ca. 100 Teile Bestecke,	60.-	100 -
86	2 Wandborte, 1 Buchuelle, 1 Aktentasche def.	6.-	20 -
87	1 Satz Kuechenkummen, 1 Teekanne, 1 Herringschale		
	1 Spardeckel und div. Kuechengeschirr	3.50	20 -

Uebertrag

RM.

10.562.55

3288	1 gr. Tablett m. Tellerhalter, Untersetzen Filter u.a.	6.-	20.-
89	2 gr. Glaskruge m. Zinndeckel	11.-	30.-
90	1 gr. Metallplatte. 1 Zännschale. 1 Dose, 1 Sauciere, 1 Zuckertopf und Zange, 1 Becher und 1 Koerbchen	6.-	25.-
91	1 Pfeifenkessel. 1 Kochtopf, 5 kl. Mehlschaufeln, 2 Backformen, 1 Ruehrliesel	4.-	20.-
92	1 Damenschirm	5.-	10.-
93	1 Einkaufstasche., 2 Gummiflaschen, 5 Sammelteiler, Papierservietten, Korken, 1 Vase	5.-	20.-
94	1 Karton m. 5 Kuechenbestecken. 1 Bastkorb, 1 Glas- schale. 1 Miniatur, 2 Fliegenhauben. 1 Brause 1 Badebuerste, 1 Toilettebuerste,	6.-	25.-
95	1 Soffittenlampe fuer Decke, 1 Buerolampe	13.-	25.-
96	34 Glaeser und 1 Roemer	41.-	75.-
97	28 Glaeser	40.-	84.-
98	1 Stehlampe m. Schirm	25.-	40.-
99	1 Kuechenpendel, 4 div. Kugellampen. 1 Soffitten- lampe, 5 Lampen u. div. Birnen	8.-	30.-
3300	ca. 250 Buecher, 50 Stueck beschlagnahmt	140.50	900.-
01	1 Kimono	22.-	40.-
02	1 Windjacke	17.-	25.-
03	1 Damenmantel	130.-	180.-
04	1 Skieranzug	30.-	50.-
05	1 Damenmantel	9.-	25.-
06	1 weisse Jacke	15.-	30.-
07	1 Ess-Service 76 Teile	59.-	150.-
08	div. Ess- u. Kaffeegeschirr m/ blauem Rand, unkl.	30.-	50.-
09	div. Essgeschirr Essgeschirr 62 tlg.	35.-	62.-
10	1 Pendel m. Quadrat - Glaskuppel	5.-	10.-
11	1 Soffitten Krone def.	2.-	10.-
12	1 Krone	5.-	25.-
13	1 Lampe 2 fl.	5.-	15.-
14	1 Pendel m. Kugellampe	4.-	8.-
15	1 Couch m. losen Kissen	200.-	450.-
16	1 gr. runder Tisch. 1 Armsessel	44.-	120.-
17	1 Gartentisch m. 2 Sessel und Sitzkissen	15.-	50.-
18	2 Nachtschraenke weiss u. 4 div. Glasplatten	15.-	40.-
19	1 Klapptisch. 1 Bort. 1 Herrendiener. 1 Tisch 4 eckig, 1 Schreibmaschinentisch. 1 Schirmstaender	26.-	80.-
20	1 runder Tisch weiss	20.-	30.-
21	1 eich. Bettstelle, Matratze, Patenrahmen, 1 gr. Spie- gel 1 Mah. Rahmen. 1 Schiffwaschtisch, 1 Garten- liegestuhl, 2 Rollenbenuege	103.-	200.-

11.655.05

3349	2 Steppdecken	160.-	250.-
50	1 Plumaeux	50.-	80.-
51	2 Kopfkissen	40.-	60.-
52	3 Kissen	12.-	30.-
53	1 Reisedecke	45.-	60.-
54	1 " " "	55.-	60.-
3322	5 Hirtenkaesten	12.-	25.-
23	1 Locktisch a Rollen	30.-	50.-
24	1 bestesgeraet	19.50	25.-
25	1 Bettbe. m/Satin Unterdecke	29.-	50.-
26	1 Fenster-Vorhang	9.-	20.-
27	1 Kuechenbank, Kissen	20.-	30.-
28	Backbg. alles def.	45.-	50.-
29.u.3332	Guertel, Handschuhe, Trittleiter. 1 Plaettbrett	6.-	15.-
		18.-	25.-
30	1 Buestenhalter	10.-	15.-
33	1 Paar Herrenschohe	7.-	15.-
34	Handschuhe, Blumen	4.-	8.-
35	1 Paar (unleserlich)	17.-	20.-
36	unleserlich	2.-	5.-
37	" " "	5.-	10.-
38	2 " " "	1.20	8.-
40	1 Gemaelde "Segelschiff i.Hafen"		
	do. Maennerportraet Preis unleserlich		200.-
42	1 Druck"alter Fritz" 1 Aquarell		
	" Clemens Fraenkel"	5.-	25.-
43	1 Kleiderschrank, 2 tuerig	75.-	150.-
44	1 " " do. m. Spiegel, 3 tuerig	165.-	350.-
45	2 Messingbettenstellen, .Auflagen	112.-	250.-
46	2 Bettlampen	10.-	20.-
47	3 Frisiersp. 1 Frisierschrank	34.-	80.-
48	1 Singer Naehmaschine m.Motor	80.-	180.-
49	2 Steppdecken	160.-	250.-
50	1 Plumeaux	50.-	80.-
51	2 Kopfkissen	40.-	60.-
52	3 Kissen	12.-	30.-
53	1 Reisedecke	45.-	60.-
54	1 do. vermottet	30.-	40.-
55	5 Kissen	12.-	25.-
56	1 Schlafdecke	6.-	25.-
57	1 Sofakissen	16.-	25.-
58	1 Bettdecke def.m.SatinUnterdecke	25.-	40.-
59	1 Fenster Vorhang	5.-	10.-
60	1 Bettlacken, 1 Uberlaken, 6 Kissenbezuuge, 1 Unterlage	45.-	60.-
61	1 Naehkasten, div.kl.Docken, 4 Serv.div.Damenkragen	6.-	15.-
	Guertel, Handschuhe, Kravatten	6.-	15.-
63	1 Motzenrock, 1 Buestenhalter	17.-	30.-
64/65	1 Tasche, Handschuhe, Ansteckblumen und, Schweintasche	17.-	30.-
66	3 Decken, Badevorleger, 1 Kuechenvorhang	25.-	35.-
67	1 Damenschirm def.	2.-	2.-
68	2 Hemden 1 Schlips,	5.-	10.-
69	2 Badeanzuege	4.-	16.-

		7	Uebertrag	13.085.25	
3370	1	Muff		65.-	100.-
71	1	Gymnastikanzug, 1 Pullover, 1 Hemdhose		6.-	30.-
72	1	Pelzmuff,		25.-	40.-
73	1	Badetuch		8.-	15.-
74	1	schwarzer Kittel		3.-	6.-
75	3	kl. Vorhanoge		20.-	30.-
76	1	Reisedecke		60.-	75.-
77	1	do.		70.-	100.-
78	1	Store		35.-	60.-
79	1	gr. Store		30.-	60.-
80	1	Einholetasche m/21 Paar Struempfen		19.-	45.-
81	4	Schals Ubergardinen		60.-	120.-
82		div. Knoepfe, Stopf- und Nachutensilien, Schals, Quertel		18.-	25.-
		7 Feudel Stopfgarn u.a.		12.-	15.-
83	1	Handtasche		5.-	15.-
84	1	roter Vorhang		24.-	40.-
85	1	gr. Vorhang		22.-	40.-
86	1	Lederkissen, verspakt		10.-	15.-
87	1	do.		14.-	35.-
88	1	Soffakissen		10.-	15.-
89	2	do.		16.-	30.-
90	1	Beutel m. Pelzresten		12.-	20.-
91	3	Kissen, 1 Waerner def.		21.-	40.-
92	2	Paar Damenschuhe def.		4.-	8.-
93	2	Paar do. def.		4.-	8.-
94	1	Paar Ueberschuhe		3.-	3.-
95	1	" " "		1.50	3.-
96	1	Paar hohe Uberziehstiefel		7.-	10.-
97	1	Paar Damenstiefel		6.-	8.-
98	1	imit. Lederhutschachtel		4.-	15.-
99	1	Paar SkierpStiefel		4.-	15.-
3400	1	" " "		4.-	15.-
01	1	" " "		5.-	15.-
02	1	Kaffeekanne 750 Gramm		190.-	250.-
03	2	Schalen 640 Gramm		130.-	180.-
04	2	kl. Schalen. 1 Teesieb, 1 Dose. 1 Becher 350 gr.		175.-	175.-
05	1	Schale. 1 Zucker .1 Gebaeckzange 285 Gramm		70.-	30.-
06	1	Karaffe m. Silber		20.-	30.-
07	6	Teile Gemuese u. Salttestecke, 1 Spargelheber, 1 gr. 6 kl. Essloeffel, 3 Kuchengabeln, 6 Teelceffel, 12 Mokkaloeffel, 1000 Gramm		250.-	300.-
08	1	Buerste m. Silberbeschlag, 1 gr. Messer, 6 Obst- messer 4 kl. Gabeln m. Silbergriff		18.-	50.-
09	1	elektr. Waschmaschine		30.-	350.-
10	1	Heimbuegler 220 Volt		250.-	300.-
11	2	Eimer, 1 Wolf, 1 Milchkanne, 1 Aufwaschbuerste		210.-	300.-
	1	Schale		5.-	10.-

Uebertrag 15.120.75

Uebertrag

15.120.75

3421a	7	Stueck Stoff	18.-	30.-
12	6	Stuecke Molton	20.-	25.-
13	1	Stueck Stoff	15.-	30.-
14	1	" " "	8.-	15.-
15	1	" " "		
16	1	" " "	15.-	40.-
17	2	Packdecken	5.-	8.-
18	1	Ballen Stoff	35.-	75.-
19	1	" " "	80.-	150.-
20	1	" " "	80.-	150.-
21	1	" " "	30.-	60.-
22	1	Stueck Stoff	20.-	30.-
23	1	" " "	30.-	50.-
24	2	Briefmarken u. div. Kleinigkeiten , 1 Mappe m. Bildern	5.-	30.-
25		div. Anhaenger m. Firmendruckpapier- papier. 1 Mappe m. unsignierten Bildern	3.-	15.-
			4.-	10.-

Erloes RM.

15.488.75

Die Uebereinstimmung der Abschrift mit der Niederschrift wird hiermit
bestaetigt.

Der Vereidigte und oeffentlich bestellte Versteigerer

Carl F. Schlueter, Hamburg 36 , Alsterufer 12

Oberfinanzdirektion Hamburg

- P 222 - BV 32/322 -

Hamburg 13, den 17. Okt. 1957
Hartungstraße 5
Tel. 441291 / App. 34

Büro Wiedergutmachung:
Hamburg 13, Magdalenenstr. 64a

19. Okt. 1957

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

V O L L M A C H T

Hierdurch erteile ich, die unterzeichnete
T o n i P e i s e r

.....
wohnhaft in Montevideo/Uruguay J.B. Lamas 2856 /2

dem Herrn Dr. Artur Schoenfeld und Dr. Alfred Michaelis
in Montevideo(Uruguay), Canelones 935,

Vollmacht, mich bei der Geltendmachung und Verwirklichung meiner Wieder-
gutmachungsansprüche in Deutschland in allen meinen Angelegenheiten,
sowohl bei Gerichten und anderen Behörden als auch Dritten gegenüber zu
vertreten.

Mein Bevollmächtigter ist berechtigt, fuer den gesamten Geschäftskreis,
fuer einzelne Geschäfte oder fuer einen Kreis von Geschäften Unterbevoll-
mächtigte zu bestellen sowie Gelder fuer mich in Empfang zu nehmen und
ueber den Empfang zu quittieren.

Montevideo, den 9. September 1957

Toni Peiser

2) Vorweisung an die Kammer Urkunde

Ausgefertigt am 22/10. 1957
Gelesen am
Abgesandt am 24. Okt. 1957

Oberfinanzdirektion Hamburg

- P 222 - BV 32/322 -

Hamburg 13, den 17. Okt. 1957
Hartungstraße 5
Tel. 441291 / App. 34

Büro Wiedergutmachung:
Hamburg 13, Magdalenenstr. 64a

19. Okt. 1957

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Aktenzeichen: Z 20 065

Hamburg 36, den 1. Oktober 1957
Sievekingplatz, Ziviljustizgeb. (Anbau) Altbau
III. Stock, Zim. 837 - Telefon 351731 351091/432
418

An die Oberfinanzdirektion Hamburg

~~Hausstadt Hamburg~~ Finanzbehörde -

Hamburg 36, 13
~~Gänsemarkt 36~~ Hartungstr. 5

1. Wegen des von Frau Toni Peiser geb. Radzinski, Montevideo

~~als Rechtsnachfolger des xxx~~

vertreten durch RA. Dr. Artur Schoenfeld, Montevideo, Canelones 935,

- geltend gemachten Anspruchs wegen Entziehung des — ~~der~~ — umstehenden — Vermögenswerte wird das förmliche Rückerstattungsverfahren eröffnet. auf Grund des BRUG. eröffnet.
2. Der Anspruch wird Ihnen gemäß Art. 53 Abs. 1 Satz 3 REG. bekanntgegeben.
3. Falls Sie der Rückerstattung widersprechen oder ihr nur unter bestimmten Voraussetzungen zustimmen wollen, müssen Sie das binnen 2 Monaten nach Zustellung dieses Schreibens erklären. Eine solche Erklärung wäre in 3 facher Ausfertigung einzureichen. Auch wenn Sie sich schon früher geäußert haben, so ist die neuerliche Abgabe einer Erklärung nicht entbehrlich.
- Falls innerhalb der vorbezeichneten 2-Monatsfrist keine solche Erklärung von Ihnen eingeht, kann das Wiedergutmachungsamt die tatsächlichen Behauptungen des Antragstellers als richtig ansehen und wird dementsprechend möglicherweise im Sinne des Antragstellers entscheiden.

gez.

Beglaubigt:

Justizangestellter

Formular II B/R
LG. ZP. (W) Nr. 12 6000 3. 52 E0708

1) Bsp. an Kz. t. R.
2) Verteilung an die Kammer Kanten

Ausgefertigt am 22/10.57

Gelesen am

Abgesandt am 24. Okt. 1957

21/10.57

21.

Oberfinanzdirektion Hamburg

- P 222 - BV 32/322 -

② Hamburg 13, den 17. Okt. 1957
Hartungstraße 5
Tel. 44 12 91 / App. 34

Büro Wiedergutmachung:
Hamburg 13, Magdalenenstr. 64a

19. Okt. 1957

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

H a m b u r g 36

Sievekingplatz (mit zwei beglaubigten Durchschriften)

Anl.: -1-

In der Rückerstattungssache

- Z 20 065 -

Toni P e i s e r
(RA Dr. Schoenfeld)

./.

Deutsches Reich
(OFD Hamburg)

wird dem geltend gemachten Rückerstattungsanspruch nicht
widersprochen.

Da hinsichtlich der Höhe der Forderung Beweisaufnahme
erforderlich sein wird, wird beantragt,

die Sache an die Wiedergutmachungskammer
zu verweisen.

Die Versteigerungsliste ist wieder beigelegt.

Im Auftrag

Seifert
(Seifert)
Finanzassessor

V.

1) Aufg. an Kst. t. K.
2) Verweisung an die Kammer

Ausgefertigt am 22/10.57
Gelesen am
Abgesandt am 24. Okt. 1957

21/10.57

Seifert

Rainer Kleemann für

DR. REINHOLD KLEEMANN
RECHTSANWALT

bei dem Hanseatischen Oberlandesgericht, Land- und Amtsgericht Hamburg

Bankkonto: Norddeutsche Bank A. G.
Postcheckkonto: Hamburg 536 87

18
Fernruf: 48 67 92
Telegramme: Kleehold
Sprechzeit:
15-16 Uhr, außer Sonnabend



HAMBURG 48 67 92
Erikastr. 150

An das
Langericht Hamburg
Wiedergutmachungskammer
Hamburg 36

Bertifft: Wik 76/57 Z 20065 Peiser ./.. Deutsches Reich

Ich nehme Bezug auf mein Schreiben vom 12.1.58. und muss Ihnen leider
Mitteln, dass ich unter den ausgelagerten Akten meines Vaters
keine in obiger Angelegenheit gefunden habe.

Wenn Sie mir nähere Angaben machen können, vor allen Dingen aus wel-
chem Jahr die Akte stammen müsste, werde ich noch einmal Nachforschun-
halten.

Hochachtungsvoll !

Rainer Kleemann

✓ 1) Abdruck aus Part. 1. K

✓ 2) Auftrag vom AG. Abt. Plegerkraft wie

am 29.1.58 beim OLG mit d. Bemerkung daf.
Frau vom Peiser eine geb. Radziminiski sei

✓ 3) Auftr. 158 Auftrag bei Aktin wodurch sie in den Besitz der
Verteidigungsprotokolle v. Schlüter gelangt sei

Aus d. Protokoll geht weiter ihr Name Peiser

nach der Mädchenname Radziminiski hervor
Er wird um Mitteilung gebeten ob Aktin bei ihrer

Auswanderung und den Mädchenname führte

RS möge eine im Bundesgericht wohnhafte Person
als Zustellungsbevollmächtigter zwecks Entgegennahme
v. Beschlüssen benennen andernfalls müsste dies
Kammer gemäß Art 50 RRG einen solchen Zustell-
ungsberechtigten von Amts wegen bestellen

4) N. 2 Wochen 7.3. Hby 19.4.58

zu 15 bis 1) v. P. abget. 21.2.58 P.

Landgericht
Wiedergutmachungskammer
Aktenzeichen :
Wik 76/57
Z 20 065

Hamburg, den 13. März 1958
Sievekingplatz
Ziviljustizgebäude

An

Bank:
Commerz. u. Disconto-Bank
A.G., Hamburg
Dep.-Kasse 8, Gänsemarkt
Postscheck:
Hamburg 529 94

Carl F. Schlüter

KUNST- UND AUKTIONSSALE

Auktionator u. Taxator

AUSSTELLUNGS- UND VERSTEIGERUNGS-SALE
HAMBURG 36, VALENTINSKAMP 74
KUNST- UND AUSSTELLUNGS-SALE
HAMBURG 1, BALLINDAMM 14-15

Telegramme:
Auctionarius
Telefon: 34 74 43/44, 34 79 48
(Tag- und Nachtdienst)

BRIEFANSCHRIFT: HAMBURG 36, VALENTINSKAMP 74

An das
Landgericht Hamburg

Hamburg, den 10. März 1958

H a m b u r g 3 6
Sievekingplatz Ziviljustizgeb.

Betr.: Akt.Z. Wik 76/57
Z 20 065

Auf Ihr Schreiben vom 4.d.M. in der Rückerstattungssache Peiser ./.
Deutsches Reich teile ich Ihnen mit, daß ich lediglich auf den
Namen Günther Radzeminski, Königsberg, Unterlagen besitze, aus denen
hervorgeht, daß ich einen Lift (nicht zwei) versteigert habe.
Sollte dies mit der angefragten Sache irgendwie in Zusammenhang
stehen, will ich Ihnen meine Unterlagen gern zur Einsichtnahme über-
senden.

Hochachtungsvoll

Carl F. Schlüter
ppa. *Alfred Vahr*

Versteigerungen von Erzeugnissen der Kunst und des Handwerks aller Länder und Zeiten
Nachabregulierungen - Inventarisierungen - Schadensfeststellungen.

19 wurde, wie er selbst mitgeteilt hat, zum Abwesenheits-
pfleger bezueglich der beiden Lifts bestellt. Er hat
auf gerichtliche Anordnung im Jahre 1942 die in den
beiden Lifts enthaltenen Gegenstaende durch den Ver-
steigerer Carl F. Schlüter in Hamburg versteigern lassen.
Die Versteigerung hat nach der beiliegenden Abrechnung
der Versteigerers Schlüter einen Bruttoerlös von RM
16.119,75 und nach Abzug der Kosten netto RM 9.563,70
erbracht, die Dr. Kleemann hinterlegt hat.

Eine

51

Landgericht
Wiedergutmachungskammer
Aktenzeichen :
Wik 76/57
Z 20 065

Hamburg, den 13. März 1958
Sievekingplatz
Ziviljustizgebäude

An

Firma Carl F. Schlüter, Auktionator
Hamburg 36
Valentinskamp 74.

In der Rückerstattungssache
Peiser gegen Deutsches Reich.

Zu Ihrer Antwort vom 10. März 1958 wird bemerkt,
daß die Antragstellerin Frau Toni Peiser geb. Radziminski
sich wie folgt geäußert hat :

Sachdarstellung

Das in der Aufstellung des Versteigerers Carl F. Schlüter
Hamburg verzeichnete Umzugsgut meiner Breslauer Wohnung
wurde im Sommer 1939 dem Spediteur Friedrich Bohne in
Bremen in 2 Lifts zur Beförderung nach Montevideo und
Auslieferung an die Firma Bertnett & Co. in Montevideo
uebergeben. Das ergibt sich auch aus der anliegenden
Bescheinigung des uruguayischen Konsulats in Bremen
vom 16.8.1939.

Die beiden Lifts gingen mit dem Dampfer " La Plata "
nach Montevideo in See, kamen aber wegen des inzwischen
erfolgten Kriegsausbruchs nach Hamburg zurück.

Herr Rechtsanwalt Dr. Kleemann in Hamburg, Fehlandstr. 11 -
19 wurde, wie er selbst mitgeteilt hat, zum Abwesenheits-
pfleger bezueglich der beiden Lifts bestellt. Er hat
auf gerichtliche Anordnung im Jahre 1942 die in den
beiden Lifts enthaltenen Gegenstaende durch den Ver-
steigerer Carl F. Schlüter in Hamburg versteigern lassen.
Die Versteigerung hat nach der beiliegenden Abrechnung
der Versteigerers Schlüter einen Bruttoerlös von RM
16.119,75 und nach Abzug der Kosten netto RM 9.563,70
erbracht, die Dr. Kleemann hinterlegt hat.

Eine

Eine Nachfrage bei dem Rechtsanwalt Dr. Kleemann ist bereits erfolgt, hat aber ~~ist~~ noch keine Klarheit geschaffen. Auch Anfragen beim Hanseatischen Oberlandesgericht Hamburg und beim Amtsgericht Abt. Dampferpflegschaften haben nichts ergeben.

Sie werden daher gebeten, nochmals ihre Akten mit den obenerwähnten Angaben der Antragstellerin zu vergleichen und ihre Akte der Kammer vorzulegen.

Faull
Landgerichtsrat

Begl.



24

23

Carl F. Schlüter

Toni PEISER
geb. Radziminski

Montevideo (Uruguay), den 1. März 1958
J.B. Lamas 2865/2

84

Mm



1985

An das
Landgericht
Wiedergutmachungskammer
Hamburg

An das
Landgericht
Wiedergutmachungskammer
Hamburg

Sievekingplatz
Ziviljustizgebäude

Betr. Aktenzeichen: Wik 76/57
Z 20 065

Betr.: Akt. Z. Wik 76/57 - Z 20 065

Auf die Anfrage v. 19.2.1958 erwidere ich:
Seit dem Jahre 1905 führe ich den Namen Toni Peiser geb.
Radziminski.
In den Besitz des Versteigerungsprotokolls bin ich durch
Herrn Dr. Kleemann gekommen.
Als Zustellungsbevollmächtigten bestelle ich
Herrn Adolf Thiel,
Wiesbaden, Niederwaldstr. 41.

Carl F. Schlüter

Mit vorzüglicher Hochachtung

Toni Peiser

(Toni Peiser)

Es wird nunmehr eine Sachverhalt mit der
Klärung der Sache im den Riff beauftragt

Mg 22 III 58 Z

Versteigerungen von Erzeugnissen der Kunst und des Handwerks aller Länder und Zeiten
Nachabregulierungen - Inventarisierungen - Schadensfeststellungen.

zu (W.L.) Anträgen get. v. ab 2.11.58



24

Carl F. Schlüter

Bank:
Commerz- u. Disconto-Bank
A.G., Hamburg
Dep.-Kasse 8, Gänsemarkt
Postscheck:
Hamburg 529 94

vereidigter u. öffentl. bestellter

Auktionator u. Taxator

AUSSTELLUNGS- UND VERSTEIGERUNGS-SALE
HAMBURG 36, VALENTINSKAMP 74
KUNST- UND AUSSTELLUNGS-SALE
HAMBURG 1, BALLINDAMM 14-15

BRIEFANSCHRIFT: HAMBURG 36, VALENTINSKAMP 74

Telegramme:
Auctionarius
Telefon: 34 74 43/44, 34 79 48
(Tag- und Nachtdienst)

An das
Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungskammer

Hamburg, den 20. März 1958

H a m b u r g 3 6
=====

Sievekingplatz Ziviljustizgeb.

Betr.: Akt.Z. Wik 76/57 - Z 20 065

Auf Ihr Schreiben vom 13.d.M. teile ich Ihnen mit, daß ich meine Belege nochmals durchgesehen habe, aber keine Abrechnung i/Sa. Frau Toni Peiser geb. Radzimirski finden konnte.

Wie ich aus Ihrem Schreiben ersehe, hat Frau Peiser bereits eine Abrechnung erhalten und ich nehme an, daß es die Kopie meiner Abrechnung mit Herrn R.A. Dr. Kleemann ist, die ich ihr bzw. ihrem Rechtsanwalt wahrscheinlich vor Jahren zugesandt habe mit der Bitte, sie mir nach Einsichtnahme zurückzusenden, was aber nicht geschehen ist. Jedenfalls sind bei mir keine weiteren Unterlagen mehr vorhanden.

Hochachtungsvoll

Carl F. Schlüter
ppa. *[Signature]*

✓ 1) Abrechn. an Adlin Kuhn
f. K. ~~mit der Bitte~~
~~die Abrechnung~~

✓ 2) Abrechn. an O. D. J. K.
in beiden Fällen mit dem Bemerkten, daß das
Versteigerungsprotokoll, das Adlin dem Gericht über-
gandt hat, offensichtlich das von Schlüter aus-
Adlin angefertigte ist.
Es wird nunmehr ein Sachverh. mit der Schöb-
nung der Sachen in den Ritz beauftragt werden
Abg 22 III 58 Z

Versteigerungen von Erzeugnissen der Kunst und des Handwerks aller Länder und Zeiten
Nachabregulierungen - Inventarisierungen - Schadensfeststellungen.

zu Nr. 2) Nachprüfen gef. w. ab 22/3/58

26

Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungskammer

Aktenzeichen :

Wik 76/57

Z 20 065

B e s c h l u ß.

In der Rückerstattungssache

Toni Peiser geb. Radziminski, Montevideo,

Antragstellerin,

Bev.: RA. Dr. Artur Schoenfeld, Montevideo, Uruguay,
Canelones 935

gegen

D e u t s c h e s R e i c h

- Oberfinanzdirektion -

- P 222 - BV 32/322 -

Antragsgegner,

hat das Landgericht Hamburg, Wiedergutmachungskammer,
durch folgende Richter

1. Landgerichtsrat Dr. Warmbrunn,

2. Landgerichtsrat Duisberg,

3. Landgerichtsrat Faull

am 22. März 1958

beschlossen :

Es soll Beweis erhoben werden darüber, welchen
Wiederbeschaffungswert in DM am 1. April 1956 unter Be-
rücksichtigung des Zustandes bei der Entziehung im August
1942 die der Antragstellerin entzogenen Sachen, enthalten
in zwei vom Versteigerer Schlüter am 13. August 1942 zum
Bruttoerlös von 16.119,75 RM versteigerten Lifts gehabt
haben würden

durch Einholung eines Gutachtens des Gerichtsvollziehers
H. Bobsien zu Hamburg als gerichtlich bestelltem Sachver-
ständigen. Dem Sachverständigen sollen die Gerichtsakten
zugehen, auf das Versteigerungsprotokoll in Blatt 6
der Akten wird hingewiesen.

Dr. Warmbrunn

Duisberg

Faull

Eing. 28. APR 1958

Heinrich Bobsien
Obergerichtsvollzieher
Hamburg 36. Drehbahn 36
Versteigerungshaus.

Wiedergutmachungskammer

Hamburg, den 26. April 1958

An Das

Landgericht Hamburg,
Wiedergutmachungskammer,
H a m b u r g .

In der Rückerstattungssache

P e i s e r ,

gegen

Deutsches Reich

WiK.76/1957 Z.20 065

2-1) Exakte B. 2.5.58

1) Abschr. an Perkins
f. R. in R. 11
2) Rechnung Bohlen Haus
Rpf. 1. 11
3) H. 3 W. 11
11. 29. 11. 58
R

Zum Beschluß der Wiedergutmachungskammer vom 22.3.58. er-
statte ich folgendes Gutachten:

Nach dem Akteninhalt ist der Hausstand durch den Abwesenheitspfleger auf gerichtliche Anordnung 1942 versteigert worden. Die Fa. Carl F. Schlüter, Hamburg führte am 13.8.42 die Versteigerung der beiden Lifts durch mit einem Bruttoversteigerungserlös von RM. 16 119.75. Eine Abschrift des Versteigerungsprotokolls liegt vor und muß als Schätzungsgrundlage angesehen werden. Nach dem Inhalt des Verzeichnisses muß wohl davon ausgegangen werden, daß es sich um einen sehr gut bürgerlichen Haushalt gehandelt haben wird mit echten Teppichen und Brücken, sehr vielen Kleinigkeiten, echten Porzellanen, Kristall und Zinnsachen.

Die geforderte Wertsumme von DM. 75 000.-- halte ich aber für zu hoch angesetzt.

Unter Annahme obiger Grundlage komme ich zu dem Ergebnis, daß der Wiederbeschaffungswert in DM. am 1.4.56 unter Berücksichtigung des Zustandes bei der Entziehung im August 1942, der der Antragstellerin entzogenen Sachen aus 2 Lifts

DM. 30 387.--

beträgt.

Nach der von der Fa. Schlüter erteilten Abrechnung liegen drei Versteigerungserlöse vor. Die Versteigerungsliste bezieht sich auf einen Versteigerungserlös von RM. 15 488.75. Hinzu kommt ein Erlös von RM. 11. und ein Erlös mit RM. 620.-- für die keine Aufstellung vorliegt.

Die von mir geschätzten Einzelwerte habe ich mit Rotstift in die Versteigerungsliste eingefügt. Der hierfür von mir für die Versteigerungsliste festgesetzte Wiederbeschaffungswert beträgt DM. 29 157.--.

Dazu habe ich für die beiden weiteren, in der Abrechnung aufgeführten, Erlöse nochmals DM. 30.-- und DM. 1200.-- hinzugesetzt.

Es muß dabei betont werden, daß eine Schätzung nicht mehr vorhandener und nie gesehener Gegenstände immer nur eine Konstruktion sein kann wobei der Sachverständige auf Grund seiner Erfahrung über die Preise des Warenmarktes und dem Akteninhalt versucht, alle Belange größtmöglichst zu berücksichtigen. Ich glaube aber nicht, da es sich um Gebrauchsgüter handelt, daß die entzogenen Gegenstände einen höheren Wiederbeschaffungswert besessen haben dürften.

H. Bobsien
Obergerichtsvollzieher

Rainer Kleemann für
REINHOLD KLEEMANN

EXPORT - IMPORT

TELEGR.: KLEEHOLD
FERNSPRECHER: 311500 48 67 92
A L L E C O D E S



NORDDEUTSCHE BANK A. G.
HAMBURG

BANKHAUS MARCARD & CO.
HAMBURG

BANK OF BRITISH WEST AFRICA LTD.,
HAMBURG OFFICE

POSTSCHECKKONTO:
HAMBURG NR. 52276

An das
Landgericht
Wiedergutmachungskammer

Hamburg 36
Sievekingsplatz

HAMBURG ~~11~~ 25.4.1958
~~HAFENSTR.~~ Erikastr. 150

Betrifft: Wik 76/57 Toni Peiser

Bei nochmaliger Durchsicht der Aktenbestände meines Vaters bin ich leider nicht auf eine Akte Peiser gestossen.

Ich nehme an, dass dieselbe infolge Kriegseinwirkung zerstört bzw. abhandengekommen ist.

Hochachtungsvoll !

Kleemann

1) Akte an Paul. f. K.
2) z. Fritz [27]

11.6.58
Z

Zu 1) 2. absp. *[Signature]*
B.S.P.

Verwaltungsamt
für innere Restitutionen
Aktenzeichen

H/20.048
Dieses Aktenzeichen ist im
Schriftverkehr stets anzugeben.

Stadthagen, 4. Juni 1958
Obernstrasse 29

ZA 11

33

Landgericht Hamburg

Zivilkammer

Kammer

Handelssachen

Strafkammer

Drucksache



tz des Toni Peiser

Oberfinanzdirektion Hamburg

P 222 - BV 413

Eingegangen: 27. Mai 1958

Bearw.

Hamburg 13, den 20. Mai 1958

Hartungstraße 5

Tel. 441291/ App. 02

Rückerstattungsreferat:

Magdalenenstr. 64 a+b

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

H a m b u r g 36
Sievekingplatz

(mit zwei begl. Durchschriften)

In der Rückerstattungssache

Wik 76/57 - Z 20065

P e i s e r

(Dr. Arthur Schoenfeld)

Deutsches Reich

(OFD Hamburg)

werden Einwendungen gegen das Gutachten des Sachver-
ständigen Bobsien nicht erhoben.

Es wäre noch zu klären, wie hoch das Sparkonto per
1.4.1956 gewesen ist, auf das der Abwesenheitspfleger
Dr. Kleemann den Versteigerungserlös eingezahlt haben wird.
Die Auskunft des Amtsgerichts Hamburg vom 26.2.1958 ist un-
richtig. Die vorliegende Pflegschaft war unter dem
Az. 116 VIII U 337 eingerichtet, wie sich aus der Abrechnung
des Pflegers vom 13.8.1942 ergibt. Das Aktenzeichen der

- 2 -

beigelegt
11.6.58

Vorgelegt nach Fristablauf

Wannburg, den

23. MAI 1958

Hinterlegungsstelle ist 53 HL 1061/44, während das Sparbuch die Nummer Haspa 27.80/200 204 trägt. Diese Angaben hat der Antragsgegner seiner Zeit bei einer Durchsicht der betr. Akten des Amtsgerichts festgestellt.

Die Antragstellerin möge sich noch darüber äußern, ob sie das seiner Zeit ausgestellte Konnossement noch im Besitz hat. Ohne Vorlage wird eine Herausgabe des Sparbuches durch die Hinterlegungsstelle wahrscheinlich nicht erfolgen.

Im Auftrag

1) 3 Wochen

Seifert

(Seifert)

Regierungsassessor

2) Akten am Ast. f. K. u. weiteren Veranlassung.

3) Pflichten. Akte und Hinterlegungsakte, von den beff. Abteilungen des Amtsgerichts erbitten sich einseitig in oben

Abg. 31. V. 58

Zi 2)+3) ab. 3.6.58.

34

V O L L M A C H T

Hierdurch erteile ich, ~~die~~ unterzeichnete

..... **Toni Peiser** geb. **Radziminski**

wohnhaft in Montevideo/Uruguay, **J.B.Lamas 2856/3**

dem Herrn Dr. Alfred M i c h a e l i s
in Montevideo/Uruguay, Río Branco 1182

Vollmacht, mich bei der Geltendmachung und Verwirklichung meiner Wiedergutmachungsansprüche in Deutschland in allen meinen Angelegenheiten, sowohl bei Gerichten und anderen Behörden als auch Dritten gegenüber zu vertreten.

Mein Bevollmächtigter ist berechtigt, für den gesamten Geschäftskreis, für einzelne Geschäfte oder für einen Kreis von Geschäften Unterbevollmächtigte zu bestellen sowie Gelder für mich in Empfang zu nehmen und über den Empfang zu quittieren.

Montevideo, den 12. März 1958

Toni Peiser

Anmeldung

von rückerstattungsrechtlichen Geldansprüchen gegen das Deutsche Reich und gleichgestellte Rechtsträger*)

Bundesgesetz zur Regelung der rückerstattungsrechtlichen Geldverbindlichkeiten des Deutschen Reichs und gleichgestellter
Rechtsträger

(Bundesrückerstattungsgesetz - BRÜG -)

vom 19. Juli 1957

(Bundesgesetzbl. I S. 734)



A. Personalangaben

1. Personalangaben des Antragstellers

Feiser geb. Radziminski

a) Familienname

(bei Frauen auch Geburtsname)

b) Vorname

Toni

c) jetzt wohnhaft **Montevideo/Uruguay, J.B.Lamas 2856/3**

d) Geburtsdatum und Ort **~~Montevideo/Uruguay~~ 11.VII.1886 in Breslau**

e) Staatsangehörigkeit

deutsch

f) Beruf

Kaufmann, jetzt ohne Beruf

g) Wohnort (ständiger Aufenthalt)

Breslau

im Zeitpunkt der Entziehung

h) Wohnsitz oder Aufenthalt oder geschäftliche Hauptniederlassung des Antragstellers im Gebiet der jetzigen Bundesrepublik Deutschland oder in den jetzigen Westsektoren von Berlin zu irgendeinem Zeitpunkt während der Zeit vom 30. Januar 1933 bis 8. Mai 1945 **entfällt**

i) Wohnsitz im Jahre 1948

Montevideo

k) Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist: (Erbfolge, Abtretung u. dgl.)

*) Nach § 1 BRÜG findet das Gesetz Anwendung auf rückstattungsrechtliche Ansprüche gegen das Deutsche Reich einschließlich der Son-
dervermögen Deutsche Reichsbahn und Deutsche Reichspost.

Das Gesetz findet ferner Anwendung auf rückerstattungsrechtliche Ansprüche gegen 1. das ehem. Land Preußen, 2. das Unternehmen
Reichsautobahnen, 3. die ehem. Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP), deren Gliederungen, deren angeschlossene
Verbände und die sonstigen aufgelösten NS-Einrichtungen, 4. die Reichsvereinigung der Juden in Deutschland und den Auswanderungs-
fonds Böhmen und Mähren.

1) Verfahrensbevollmächtigter:

**Rechtsanwalt Dr. Alfred Michaelis, Montevideo/Uruguay,
Rio Branco 1182**

Vermerk: Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, ist Bestellung eines Verfahrensbevollmächtigten (hierunter ist nicht notwendig ein Anwalt, sondern lediglich eine prozeßfähige Person zu verstehen) wünschenswert der vor den Wiedergutmachungsbehörden verbindliche Erklärungen abgeben bzw. Vergleichsverhandlungen führen kann.

2. Personalangaben des Geschädigten
(nur auszufüllen, wenn Antragsteller nicht personengleich mit dem Geschädigten ist)

a) Familienname

(bei Frauen auch Geburtsname)

b) Vorname

c) zuletzt wohnhaft

d) Geburtsdatum und Ort

e) Sterbedatum und Ort

f) Staatsangehörigkeit

g) Beruf

h) Verwandtschaftsverhältnis zu dem Antragsteller

i) Miterben (Name und Anschrift)

k) Wohnort (ständiger Aufenthalt) im Zeitpunkt der Entziehung

l) Wohnsitz oder Aufenthalt oder geschäftliche Hauptniederlassung des Geschädigten oder eines Miterben im Gebiet der jetzigen Bundesrepublik Deutschland oder in den jetzigen Westsektoren von Berlin zu irgendeinem Zeitpunkt während der Zeit vom 30. Januar 1933 bis 8. Mai 1945

m) Wohnsitz im Jahre 1948

B. Beschreibung der vom Deutschen Reich oder gleichgestellten Rechtsträger entzogenen feststellbaren Vermögensgegenstände

(Falls der Platz nicht ausreicht, sind Anlagen zu verwenden)

1. Bankguthaben

a) Art des Kontos (Sparguthaben oder laufendes Konto)

b) Anschrift der Bank und der Depositenkasse

c) letzter Saldo?

d) Ist Kontoauszug vorhanden?

2. Wertpapiere

a) Angabe der Wertpapiere

b) Angabe der Bank und der Depositenkasse

c) ob

I) ohne Entgelt eingezogen

II) Zwangsablieferung

III) wenn II), welche Zahlung

IV) an welcher Stelle abgeliefert

wofür ist die Ablieferung erfolgt

V) bei Reichsschatzanweisungen:

zwangsgetauscht gegen welche Wertpapiere

d) Ist Depotauszug vorhanden

3. Gold, Silber, Schmuckgegenstände

a) abgelieferte Gegenstände:

b) Ablieferung an Pfandleihanstalt:

Stadt/Adresse angeben

c) ob

I) ohne Entgelt eingezogen?

II) Zwangsablieferung?

Ist Ablieferungsquittung vorhanden?

III) wenn II), welche Zahlung?

4. Pelzwaren, Radio und sonstige elektrische oder optische Geräte

a) Was ist abgeliefert? (Wertangabe erforderlich)

b) Ablieferung an

5. Hausrat

a) Bezeichnung der Gegenstände

b) Ortsangabe

6. Lifte

a) Inhalt des Liftes

**2 Lifte in Hamburg beschlagnahmt bei der Firma
Carl F. Schlueter und versteigert. Inhalt wird nach-
gereicht.**

b) Name und Anschrift des Spediteurs oder Lagerhalters

7. Sonstige entzogene Vermögensgegenstände, z. B. Hypotheken, Versicherungsansprüche, Kraftfahrzeuge

a) Art des Vermögens

b) Ablieferung an

c) ob

I) ohne Entgelt eingezogen?

II) Zwangsabgabe?

III) Wenn II, welche Zahlung?

C. Sonstige rückerstattungsrechtliche Geldansprüche nach dem BRüG, soweit sie nicht aus der Entziehung der unter B genannten Vermögensgegenstände herrühren.

D. Darstellung der Entziehungsvorgänge

1. Zeitpunkt der Entziehung

2. Belegenheit des entzogenen Vermögensgegenstandes im Zeitpunkt der Entziehung

Hamburg

Waren die entzogenen Vermögensgegenstände im Zeitpunkt der Entziehung außerhalb des Bundesgebiets oder Berlin (West) belegen und sind sie nach der Entziehung in diese Gebiete gelangt, so ist anzugeben, welche Beweismittel für die Verbringung in das Bundesgebiet oder nach Berlin vorliegen.

3. Durch welche der in § 1 BRüG genannten Rechtsträger ist die Entziehung erfolgt?

E. 1. Sind wegen der unter B und C angegebenen Vermögensgegenstände bereits Rückerstattungsansprüche angemeldet worden? Wenn ja, Angabe der Anmeldestelle und des Aktenzeichens.

nein

2. Sind wegen der unter B und C angegebenen Vermögensgegenstände bereits Entschädigungsansprüche geltend gemacht worden? Wenn ja, Angabe des Entschädigungsamts und des Aktenzeichens.

**Bezirksamt fuer Wiedergutmachung in Mainz 14619
bez. Entschäd.Amt Berlin 74234.**

Vorhandene Unterlagen – Listen, Versteigerungsprotokolle, Bescheinigungen der Pfandleihanstalt usw. – sind beizufügen, zweckmäßig nicht im Original, sondern in beglaubigter Abschrift oder beglaubigter Fotokopie.

Ich versichere die obige Erklärung nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben zu haben.

Unterschrift:

Toni Peiser

Ort: **Montevideo/Uruguay**

Datum: **6. März 1958**

37



Franz Peiser

z.Z t. Berlin

Berlin-Charlottenburg

Fasanenstr. 2

"Hotel Astoria"

Berlin, den 9. Juni 1958

In der Rückerstattungssache

Toni Peiser ./.. Deutsches Reich

- Wik 76/57 -

Z 20 065

hat mich meine Mütter, die Antragstellerin gebeten, die anliegende Information vom 1. Juni 1958 der Wiedergutmachungskammer Hamburg zuzuleiten.

Ich tue dieses mit der Bitte, diesen Schriftsatz vom 1. Juni 1958 unverzüglich Herrn Gerichtsvollzieher Bobsien zu übermitteln, damit er die Informationen meiner Mutter bei der Erstattung seines Gutachtens berücksichtigen kann.

Franz Peiser

An das

Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungskammer

H a m b u r g

Sievekingplatz

*U. m. Anlage in Acten Herrn
Sachv. Bobsien
mit d. Bitte um Stellungnahme
ob sich durch anliegende
Erklärung das schon erstellte
Gutachten ändert*

*Mtg 12 Juni 1958
Landgericht Wiederg. Kammer
Tausch 198
als Dienstanbote*

Aktenzeichen Wik 76/57

Z 20 065

Montevideo, den 1. Juni 59.

Toni Peiser.
J.B.Lamas 2856

An d a s Landgericht H a m b u r g .

Wiedergutmachungskammer.

Auf Ihr Schreiben, daß Beweis erhoben werden soll über den Wiederbeschaffungswert des Inhalts m. z. Zeit in Hamburg versteigerten Lifts möchte ich bemerken, daß verschiedene Gegenstände nach den Akten nicht bewertet werden können, und große Differenzen möchte ich erwähnen:

- Nr. 3156 war ein neuer Wollplüschbelag 4mzu 8m.
Nr. 3182 -3174 war ein Makassar-Ebenholz Wohnzimmer, voneinem Architeketen im Jahre 1928 geliefert, Kaufpreis 12 000Mark.
Nr. 3171 neuer Körtingapparat, 480.-
Nr. 3176 el. Rechenmaschine war eine Borroughsbuchungsmaschine- Preis 8 000Mark.
3180 grüne Lederstühle pro Stück ca. 100M.
3184 Backensessel (Gobelin) 500M
3186 großer 2 türiger Eisschrank
3190 Diathermiekasten!!!!!!
die Haushaltssachen waren alle in gutem Zustand. Ebenso die Tennisschläger fast neu.
3217 gutes Grammophon!
3222 Hoover staubsauger, neu!
32493236 Berliner Kaffeeengeschirr, Schloßservice Friedrichs des Großen, mit großen Kuchen und Obstschalen, Wert ca 2 000Mark
sehr viel gutes Kristall, Josefinenhütte
3268 antiker Perlbeutel, ebenso Gobelinhandtaschen.
3295 Soffittenlampe war Herrenzimmerbeleuchtung, Preis 28 250Mark.
3311 Eßzimmerbel. dto ,"
3340 Ölbild vom Walter-Kurau bezahlt 850.-
Porträt m. Mannes 1500.-
(Walter-Kurau bekannter Berl. Maler, malte Porträts der Bankiers Mendelsohn etc. Buch über ihn von Ziehrer, darin erwähnt das Porträt m. Mannes.

die erwähnten Stoffstücke waren alle ca. 30 Meter zu 6-8 Mark p. Meter.

den Wert der Eßservice und Glasservice werden Sie beurteilen können, ebenso der Kristallsachen etc..

Ich habe nur das Wichtigste aufgeschrieben. Alle Wirtschaftsgegenstände waren in gutem Zustand oder für die Auswanderung neu angeschafft.

Briefmarken - 2 Schaubekalben in jahrelanger Sammlung m. Sohn.

Hochachtungsvoll
Toni Peiser

Dr. Walter Roßmann
RECHTSANWALT UND NOTAR

Berlin W 15, den 24. Juni 1958
Joachimstaler Straße 28
(zwischen Kurfürstendamm und Rankeplatz)
Telefon 91 35 47 / 48

We

In der Rückerstattungssache
Tonio Peiser ./. Deutsches Reich
- Wik 76/1957 Z 20 065 -



1) Verkauf v. 26. 6. 58

bin ich gebeten worden, die Interessen
der Frau Toni Peiser wahrzunehmen, nach-

Heinrich Bobsien
Obergerichtsvollzieher
Hamburg 36.Drehbahn 36
Versteigerungshaus.

Hamburg, den 23. Juni 1958

An das

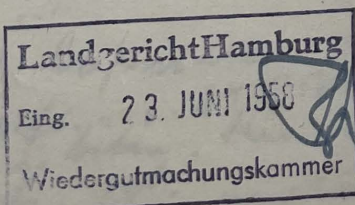
Landgericht Hamburg,
Wiedergutmachungskammer,
H a m b u r g .

Wik.76/57 Z. 20 056

In der Rückerstattungssache Peiser gegen Deutsches Reich
erkläre ich zur Anfrage vom 12.Juni cr., daß die Eingabe der Antrag-
stellerin vom 1.6.58 eine Änderung meines Gutachtens nicht herbei-
führen kann.

Wie schon im Gutachten erwähnt habe, muß davon ausgegangen werden,
daß es sich um wertvolle Hausratsgegenstände mit echten Teppichen
und Brücken, echten Porzellanen, Kristall und Zinnsachen gehandelt
hat. Unter dieser Voraussetzung habe ich also schon meine Wertan-
gaben festgesetzt.

Es ist mir daher leider nicht möglich, heute zu einer anderen Schät-
zungsauffassung zu kommen.



[Signature]
Obergerichtsvollzieher

H a m b u r g
Sievekingplatz

*univ. Dr. Schindler Brand
geworben für Rechte
anwalt Dr. Alfred Mi
chaelis. Montevideo
Rio Branco 1982.*

Weise schnellstens ihre Ansprüche reali-
sieren könnte. Hierfür wird man Verständ-
nis haben müssen, da es sich bei der An-
tragstellerin um eine Dame handelt, die
im 72. Lebensjahr steht.

(Fortsetzung nächstes Blatt)

In der Rückerstattungssache
Toni Peiser ./. Deutsches Reich

- Wik 76/1957 Z 20 065 -



1) Auftrag v. 26. 6. 58
wird aufgehoben

2) Herrn
E. R. Faull
als Berichterstatter.

28. Juni 1958.

bin ich gebeten worden, die Interessen
der Frau Toni Peiser wahrzunehmen, nach-
dem der bisherige Verfahrensbevollmächtigte
Herr Rechtsanwalt Schoenfeld verstorben
ist.

Es würde mich interessieren, zu erfahren,
ob sich bei der Wiedergutmachungskammer
für Frau Toni Peiser noch ein anderer
Verfahrensbevollmächtigter gemeldet hat.
Aus den mir zugegangenen Informationen
entnehme ich, daß Herr Rechtsanwalt Dr.
Kleemann aus Hamburg in dieser Sache
tätig war, welcher inzwischen ebenfalls
verstorben sein soll.

Im übrigen beabsichtige ich, mich noch
zu der gutachtlichen Äußerung des Ober-
gerichtsvollziehers Bobsien vom 26. April
1958 zu erklären. Die von ihm vorgenommene
Schätzung des Schadens, der sich auf
30.387,-- DM belaufen soll, erscheint mir
außerordentlich gering.

Grundsätzlich wäre Frau Toni Peiser bereit,
mit dem Antragsgegner einen Vergleich ab-
zuschliessen, wenn sie auf diese Art und
Weise schnellstens ihre Ansprüche reali-
sieren könnte. Hierfür wird man Verständ-
nis haben müssen, da es sich bei der An-
tragstellerin um eine Dame handelt, die
im 72. Lebensjahr steht.

An das
Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungskammer

H a m b u r g

Sievekingplatz

mir Dr. Schönfeld bekannt
geworden sein. Rechts-
anwalt Dr. Albrecht Mi-
chaelis, Montevideo
Rio Branco 1182.

(Fortsetzung nächstes Blatt)

11.3

Ich darf anheim stellen, mit Rücksicht auf die grundsätzliche Vergleichsbereitschaft der Antragstellerin, seitens der Kammer den Parteien einen Vergleichsvorschlag zu unterbreiten.

J. Bohm

Rechtsanwalt

Wenn Sie die Eingelagerten beider
Tungen der Gerichtsvollzieher Zolsien
erfahren wollen, werden Sie gebeten,
Ihre Abschrift der Verfügungen listi
einsenden, damit in diese die
Erfolgsgatten übertragen werden können.
Sie werden gebeten, Abschrift Ihrer Schlichtungs-
 vom 24. II 58 und alle ferneren Schlichtungs-
 richte in 3 Händeln einzureichen.

4) nach 3 Wochen (Abgabe an VFD)

~~11.4~~

Mg 30.6.58
F

grüßl. bis 3/ab 1/2 8

- 1) Frist 22.7. tilgen
- 2) Ad. Rohmann an
Erledigung der Schr.
d. Kammer v. 30.6.

58 wissen

3) 3 Wochen

Mg 23. II 58
F

Finanzdirektion Hamburg

- P 222 - BV 41/413 -

Hamburg 13, den 6. Sept. 1958

Harvestehuder Weg 14

Tel. 44 12 91 / App. 38-42

Rückerstattungsreferat:
Magdalenenstr. 64 a+b



An das

DER VORSTAND
DER
HANSEATISCHEN RECHTSANWALTSKAMMER

HAMBURG 36 · SIEVEKINGPLATZ · ZIVILJUSTIZGEBÄUDE
ZIMMER 281 · FERNSPRECHER: 35 35 08
KONTEN DER HANSEATISCHEN RECHTSANWALTSKAMMER
DEUTSCHE BANK HAMBURG · VEREINSBANK HAMBURG
POSTSHECKKONTO: HAMBURG 128 32

3. Juli 1958



An das
Landgericht, Wieder-
gutmachungskammer

H a m b u r g

Aktz. K 16
Dort: Wik 76/58 Z 20 065

In der Rückerstattungssache
Toni Peiser gegen Deutsches Reich
wird auf die Anfrage vom 30. Juni 1958 erwidert,
dass Herr Dr. Reinhold K l e e m a n n im
Dezember 1957 aus der Anwaltschaft ausgeschieden
ist. Seine Praxis hat Herr Rechtsanwalt Dr. Eberhard
S c h m e d e s, Hamburg 13, Heimhuderstrasse 27,
abgewickelt. Dem Kammervorstand ist nichts darüber
bekannt geworden, dass Herr Dr. Kleemann in der
Zwischenzeit verstorben ist.

Hochachtungsvoll

I.A. *Fertman*

Im Auftrag

Sarfert
(Sarfert)

Finanzassessor

vgl. (40) Aktz. 2. Dort: Wik 76/58 Z 20 065
Dr. Peiser an RA Peiser
4. K.
27
27
8. VII 58
7
zu 11. ab 9/29



An das
Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungskammer

H a m b u r g 36

Sievekingplatz (mit zwei begl. Durchschriften)

In der Rückerstattungssache

- WiK 76/57 -

Z 20 065

P e i s e r

(RA. Dr.Arth. Schoenfeld)

./.

Deutsches Reich

(OFD Hamburg)

erklärt sich der Antragsgegner mit einer dem Vergleichsvorschlag des Gerichts vom 19.8.1958 entsprechenden Bewertung des Umzugsguts auf DM 31.000,-- einverstanden.

Einen Vergleich vermag der Antragsgegner jedoch erst dann abzuschliessen, wenn die Höhe des von der Vergleichssumme abzusetzenden Gegenanspruchs feststeht; dessen Höhe richtet sich nach dem Kontostand auf dem hinterlegten Sparbuch am 1.4.1956.

Ferner setzt der Abschluß eines Vergleichs die Herausgabe des Konnossements an den Antragsgegner oder aber die Abgabe einer Erklärung der Antragstellerin voraus, in welcher diese den Antragsgegner von sämtlichen etwaigen Ansprüchen Dritter aus dem Konnossement freihält.

Im Auftrag

Sarfert
(Sarfert)

Finanzassessor

Dr. Walter Rossmann
Toni Peiser
Dr. Jose Scoseria 2609
Montevideo

Montevideo
den 10.ten Sept. 1958

An das Landgericht Hamburg- Wiedergutmachungskammer
H a m b u r g
=====

Betr. : Rückerstattungssache Toni Peiser gegen
Deutsches Reich- Akt. Z.: Wik.76/57- Z 20 0 65
=====

In obiger Angelegenheit teile ich mit, daß die Vollmacht
auf Herrn Rechtsanwalt Dr. Arthur Schönfeld erloschen ist. Herr
Rechtsanwalt Dr. Schönfeld ist verstorben.

Ich erteile Herrn Dr. Walter Rossmann in Berlin W 15, Jo-
achimstalerstr. 28, Vollmacht, meine Interessen zu vertreten.

An ihn bitte ich auch alle Zustellungen zu veranlassen.
Sollten sich aus den Akten noch andere Bevollmächtigungen ergeben,
so widerrufe ich diese hiermit.

Hochachtungsvoll

Toni Peiser

geb. Radziminiski

Vorstehende eigenhändige Unterschrift des

Toni Peiser geb. Radziminiski
aus Montevideo

beglaubige ich hiermit auf Grund ihrer vor mir
erfolgten



(UNTERSCHRIFT)
Konsulatssekretär
(AMTSBEZEICHNUNG)

Geb. frei

Beurk. Reg.

Nr. A 1146/58

Gebühr Tarif

Sei. V. § 3 AB

bei der Botschaft

der Bundesrepublik Deutschland

gem. § 37a Konsulargesetz ermächtigt.

4) Abdruck von 321
hinterlegt. Haben Sie den Betrag herausbekommen
und wie ist er in der uns gestellt worden
z. Karlsruhe Hg 12 XI 58 P

We



1) 2 Wochen *S. 12.*

In der Rückerstattungssache
Toni Beiser ./.. Deutsches Reich
- - Wik 76/1957 Z 20 065 -

2) Anfrage bei Kassa v. 1827 in
der Sparbuch Nr. 80/200 204
hinterlegt keine Agende Hbg
für A3 53/1061 44 in 3 M
hinterlegt sein in dieser Sitzung
eingefallen sei

3) An RA Rofmann:

Auf Ihr Sch. v. 6 Nov 58
sendet Ihnen die Kam-
mer Abschr. d. Schrift d. 07.9.
v. 6.11.58, der anschei-
nend verurteilt nach
nicht an die abverfügt
wurde. Es wird gehei-
ten die geforderte erden-
stättliche Versicherung
wegen der Bonität der Ko-
mmissionen wegen der
Erlangung auf Freihaltung
von Aussprüchen aus den Kommissio-

erwidere ich auf die Verfügung vom
14. Oktober 1958, daß mir ein Schrei-
ben der Wiedergutmachungskammer vom
19. August 1958 und ein Schreiben der
Ober-Finanzdirektion vom 6. September
1958 nicht vorliegt.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir
baldmöglichst Abschrift der erwähn-
ten Verfügung und des Schriftsatzes
übersenden würden.

Abschrift anbei.

am 2)
3.) m. 4)

14. 11. 58

W.R.

hgr

An das

Landgericht Hamburg

- Wiedergutmachungskammer

Hamburg

Sievekingplatz

2

4) Abschrift von 32

D. Rofmann
Rechtsanwalt

Dr. Kleemann hat am 28. 1944 dem restli-
chen Überschuf aus der Verfügung von 9794, 54
RM bei der Hamb. Sparr. v. 1827 eingepflegt
und das Sparbuch Nr. 80 200 204 nicht anvisiert
sein. Hbg. Hbg. Hinterlegung des p. 3. 53 HL 1061
hinterlegt. Haben Sie den Betrag herausbekommen
und wie ist es in der Kammer
z. Kammer Hbg 12 XI 58 P

Dr. Walter Rofmann
RECHTSANWALT UND NOTAR



Berlin W 15, den 28. Nov. 1958
Joachimstaler Straße 28
(zwischen Kurfürstendamm und Rankeplatz)
Telefon 91 35 47 / 48

HAMBURGER SPARCASSE VON 1827

HAMBURG 11, POSTSCHLISSFACH 1533, ECKE ADOLPHSPLATZ / DR. BURSTAH (GEGENÜBER DER BORSE) • FS: 021-1827

An das
Landgericht
Hamburg 36
Sievekingplatz
Ziviljustizgebäude



FERNSPRECHER

Zentrale: 361331
oder
direkte Verbindung: 36133480



L

IHR ZEICHEN

IHR SCHREIBEN

UNSER ZEICHEN

HAMBURG 11

Wik 76/57
Z 20 065

42.11.58 30.11.58
12.11.58

Sp/AE/Bu/St

25.11.1958

Betrifft: RM-Konto 80/200204 Unbekannte Beteiligte
Abw.Pfl.: Dr. Reinhard Kleemann

Zu Ihrer Anfrage vom 12. ds. Mts. teilen wir Ihnen mit, daß das oben näher bezeichnete RM-Konto am 20.6.1948 einen Saldo von RM 10.028.-- auswies.

Das Konto ist anläßlich der Währungsumstellung mit DM 658.72 in Deutsche Mark umgestellt und der Betrag dem DM-Konto 80/009019 gutgeschrieben worden. Über diese Beträge ist noch nicht verfügt.

- 1) Abrede an Part. p. K.
- 2) Auftrag bei Kassa wenn das in d. Antwort da Kassa v. 1827 von 1827 58 genannte Konto 80/009019 zustünde
- 3) 2. Fink 8.11.58

Hochachtungsvoll
HAMBURGER SPARCASSE VON 1827
ppa. i.V.

(Beckmann) (Stolley)

gef. am 1. 11. 58

28. 11. 58

Mündelsicher durch Verordnung des Senats vom 1. 12. 1899 • Filialen und Bezirksstellen in allen Städten • Landeszentralbank Hamburg Konto 2/57 Mitglied der Abrechnungsstelle Hamburgische Landesbank - Girozentrale - Konto 42/249 • Postscheckkonto Hamburg 1827 • Dispositio: Kassa Hamburg • Peterson International C.A. 2. Edition • Börsenstand: Pfeiler 5, Sitz b

Hamburg
Sievekingplatz

Hamburg, den 30. DEZ. 1958

Rechtsanwalt

[Handwritten signatures and initials]

itermandam 14.11.58 Bl. 46

25.8.58 Bl. 42 R

5.12.58

Dr. Walter Roßmann

RECHTSANWALT UND NOTAR

Berlin W 15, den 28. Nov. 1958
Joachimstaler Straße 28
(zwischen Kurfürstendamm und Rankeplatz)
Telefon 91 35 47 / 48



In der Rückerstattungssache

Toni Peiser ./.. Deutsches Reich

- Wik 76/1957 Z 2o o65 -

- 1) Geschäftsstelle für Briefg.
2) ~~Eventuelle~~ Abrechn.

der Sitz d. Kammer v.
19.8.58 und der
3 Schr. v. Kleinmann
Reichsdatt Latten
in Bohn

- vgl. Kap 1. v. 19.8.58 -
nochmals an RA Roßmann

dergl. Abschr. v. Bl 43.

- 3) Brief 8.11.58

- 4) Brief 2 Wochen

Kap 4.11.58

gelesen 2/ 5.12.58

Mo. Dr.

nehme ich auf die dortige Verfügung vom 12. November 1958 Bezug. In ihr werden Abschriften von Eingaben der Oberfinanzdirektion Hamburg vom 6. September 1958 erwähnt. ^{xx)} Diese lagen der Verfügung nicht bei, so daß ich auch nicht weiß, welchen Inhalts die angeforderte Eidesstattliche Versicherung sein soll.

Am 19. August 1958 ^{xx)} soll mir ein Vergleichsvorschlag in Höhe von 31.000,-- DM vom Gericht zugestellt worden sein. Auch von diesem Vergleichsvorschlag ist mir nichts bekannt. Eine Zustellung an mich ist nicht erfolgt. Ich bitte um Nachsendung der fehlenden Unterlagen.

An das
Landgericht Hamburg
- Wiedergutmachungskammer -

H a m b u r g
Sievekingplatz

Vorgelegt nach Fristablauf

Hamburg, den 30. DEZ. 1958

Rechtsanwalt

D. Roßmann

~~2.11.58~~ ^{xx)} unterschrieben am 14.11.58 Bl. 46
Hing 2.11.58 ^{xx)} " 25.11.58 Bl. 42 R

5.12.58

Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungskammer

49
Hamburg, den 4. Dezember 1958
Sievekingplatz
Ziviljustizgebäude

Wik 76/57

Z 20 065

E i n s c h r e i b e n
-.-.-.-.-

Herrn

Rechtsanwalt und Notar

Dr. Walter Roßmann

B e r l i n W 15

Joachimstaler Straße 28

In der Rückerstattungssache
Peiser gegen Deutsches Reich

werden Ihnen gemäß richterlicher Verfügung Abschriften
der folgenden Schriftsätze

- 1.) Reichstatthalters in Hamburg
vom 12. März 1942,
- 2.) des Herrn Rechtsanwalts
Dr. Kleemann vom 31. März 1942
- 3.) des Herrn Friedrich Bohne, Bremen
vom 6. März 1942
- 4.) der Oberfinanzdirektion Hamburg
vom 6. September 1958
- und 5.) eine Abschrift der Verfügung der Kammer
vom 19.8.1958 zur gefl. Kenntnis übersandt.

Die Geschäftsstelle

Mö.

A b s c h r i f t

17

Der Reichstatthalter in Hamburg
Führungstab Wirtschaft
für den
Wehrwirtschaftsbezirk X.

31. März 1942. 12.3.42.
Harvestehuderweg 11

- G 5273/42 -

An den Herrn
Reichstatthalter in Hamburg,
- Führungstab Wirtschaft -
H a m b u r g 13,
=====
Harvestehuderweg 11.

Herrn
Rechtsanwalt
Dr. Eismann

H a m b u r g 4
Pinneberg 1

Mein Zeichen: La Plata 3.

Betrifft: Dampfer "La Plata" Ich beziehe mich auf Ihr Schreiben vom
12. und 28. März 1942 und teile ergebenst mit, daß es
sich bei den 3 Konnossementen für obige Sendung um den
vollständigen Konnossementsatz handelt.
von 3. März 1942 Die Hamburg-Südamerikanische - Dampfschiff-
bei fahrtsgesellschaft hat mir jetzt nach einigem Zögern den
von Lieferschein für diese Sendung ausgestellt, sodaß mein
den Antrag auf Freigabe gegenstandslos geworden ist.
nenfalls über den Verbleib der übrigen Stücke des vollstän-
digen Satzes bekannt ist.

Heil Hitler !

1/E.

Im Auftrage

ges. Unterschrift

A b s c h r i f t

Der Reichstatthalter in Hamburg
Führungstab Wirtschaft
für den
Wehrwirtschaftsbezirk X.

Ab - G 5273/42 - Pos. 524/Wie/Jb.

Hamburg 13, den 12.3.42.
Harvestehuderweg 11
Bremen, den 6. März 1942

Herrn
Dr. Kleemann
Rechtsanwalt
Dr. Kleemann
H a m b u r g 4
Pinnasberg 1.

Betrifft: Dampfer "La Plata" 3. D. "La Plata".

In Ergänzung der Angaben des dortigen Schreibens vom 3. März 1942 bitte ich mir mitzuteilen, ob es sich bei den drei Konnossementen, die bei der H.S.I.D.G. zu Gunsten von Toni Peiser in Montevideo eingereicht worden sind, um den vollständigen Konnossementsatz handelt oder was gegebenenfalls über den Verbleib der übrigen Stücke des vollständigen Satzes bekannt ist.

Im Auftrage:
gez. Unterschrift

Eine Aufstellung über das aus Transport gehörende Übergut wird Ihnen der Freihändler R.J. Phersdorf, Breslau I. Königsplatz 3 sicherlich übersmitteln können.

In der Hoffnung, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, verbleibe ich mit

Heil Hitler!
FRIEDRICH BONNE
ppat: gez. Unterschrift
i.V.: gez. Unterschrift

f2

Friedrich Bohne B R E M E N

Internationales Transportwesen Kabinenlagerhäuser, Möbeltransport

Gegründet 1883

Abteilung Mtr. Pos. 524/Wie/Jb.

Brmen, den 6. März 1942

Herrn

Dr. Kleemann

Rechtsanwalt,

H a m b u r g.

Pinnasberg 1

In der Rückersatzungssache

- WIK 76/37 -

E 26 065

Betr. Abwesenheitspflegschaft D. "La Plata".

Obiges Umzugsgut war mir von Herrn Arthur Peiser, Breslau, Kleinburgstr. Nr. 15, zur Beförderung nach Durban/Afrika übergeben worden. Es handelt sich bei obiger Sendung um 2x5 m Lifts gebrauchtes Umzugsgut = 7.620 kg, gezeichnet FB 524/ 1-2.

Frau Toni Peiser, welche den Umzugsauftrag vom 26.5.39 für die Beförderung der Lifts unterschrieben hat, befand sich im Januar 1940 in Montevideo, Cololo 2609 und der Beauftragte war R.J. Pfersdorf in Breslau I, Königsplatz 7a - Abwicklungstelle.

An Frau Toni Sara Peiser - Montevideo schrieb ich am 12. Febr. 1940, daß ich das sich zur damaligen Zeit in meinem Besitz befindliche Original-Konnossement an die Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrtsgesellschaft, Hamburg, weitergeleitet und diese gebeten hätte, den Empfang der Firma Bernedt & Cie., Montevideo, zu bestätigen. Am 19. Juli 1940 erhielt ich über die Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrtsgesellschaft von dem Reichswirtschaftsministerium die Mitteilung, daß der Dampfer "La Plata" nicht weiter auslaufen könnte und habe ich am 26.7. erwähneter Behörde die von ihr gewünschten Angaben gemacht, Weiteres ist mir in dieser Angelegenheit nicht bekannt.

Eine Aufstellung über das zum Transport gehörende Umzugsgut wird Ihnen der Treuhänder R.J. Phersdorf, Breslau I. Königsplatz 7 a sicherlich übermitteln können.

In der Hoffnung, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, zeichne ich mit

Heil Hitler!

FRIEDRICH BOHNE

ppa: gezpUnterschrift

i.V.: gez. Unterschrift

Oberfinanzdirektion Hamburg

Durchschrift

19.8.1958

- P 222 - BV 41/413 -

Hamburg, den 6. Sept. 1958

1958

Harvestehuder Weg 14

Tel.: 441291, App. 38-42

Rückerstattungsreferat:

Dr. Walter Magdalenenstr. 64 a+b

Berlin W 15

Joachimstaler Str. 20

In der Rückerstattungsache
Peiser gegen Deutsches Reich.



An das

Landgericht Hamburg

Wiedergutmachungskammer

H a m b u r g 36

Sievekingplatz

schlägt Parteien den Abschluß

Vergleichs über 31.000,-- DM vor.

(mit zwei begl. Durchschriften)

Faull

Landgerichtsrat

In der Rückerstattungsache

Begl.

- WIK 76/57 -

Z 20 065

Peiser

(RA. Dr. Arth. Schoenfeld)

./.

Deutsches Reich

(OFD Hamburg)

erklärt sich der Antragsgegner mit einer dem Vergleichsvorschlag
des Gerichts vom 19.8.1958 entsprechenden Bewertung des Um-
zugsguts auf DM 31.000,-- einverstanden.

Einen Vergleich vermag der Antragsgegner jedoch erst dann
abzuschliessen, wenn die Höhe des von der Vergleichssumme abzu-
setzenden Gegenanspruchs feststeht; dessen Höhe richtet sich
nach dem Kontostand auf dem hinterlegten Sparbuch am 1.4.1956.

Ferner setzt der Abschluß eines Vergleichs die Herausgabe des
Konnossements an den Antragsgegner oder aber die Abgabe einer
Erklärung der Antragstellerin voraus, in welcher diese den
Antragsgegner von sämtlichen etwaigen Ansprüchen Dritter aus
dem Konnossement freihält.

(Behrendt)



beglaubigt:

Kurz

Kanzleiangestellte

Im Auftrag

gez.

(Sarfert)

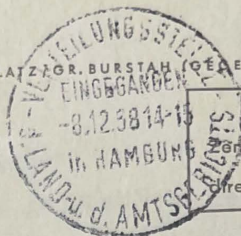
Finanzassessor

HAMBURGER SPARCASSE VON 1827

HAMBURG 11, POSTSCHLISSFACH 1533, ECKE ADOLPHSPLATZ Z.G.R. BURSTAH (GEGENÜBER DER BORSE) • FS: 021-1827

An das
Landgericht Hamburg
-Wiedergutmachungskammer-

H a m b u r g 36
Sievekingplatz
Ziviljustizgebäude



FERNSPRECHER

Zentrale: 361331
oder
direkte Verbindung: 36133.544



L
AUSLANDS-ABTEILUNG

IHR ZEICHEN

IHR SCHREIBEN

UNSER ZEICHEN

HAMBURG 11

AZ.:
Wik 76/57
Z 20 065

So.Ba./Ka.

6.Dez.1958

[30] [47]

Betr.: Frei konvertierbares DM-Konto Nr. 180/009 019
Unbekannte Beteiligte.

Wir beziehen uns auf Ihre Anfrage vom 27.11.1958 und teilen Ihnen mit, daß das Konto Nr. 180/009 019 bei uns unter der Bezeichnung "Unbekannte Beteiligte" geführt wird. Dieses Konto ist mit einer Abwesenheitspflegschaft durch das Amtsgericht Hamburg, Aktenzeichen 116/VIII 337/42, belegt. Das Einlagenbuch selbst ist hinterlegt bei der Gerichtskasse Hamburg unter dem Zeichen WHB 638/44. Wer über dieses Kontoguthaben Verfügungsberechtigt ist, läßt sich nur durch die Akte des Amtsgerichts ermitteln.

Wir hoffen, Ihnen hiermit gedient zu haben und zeichnen

hochachtungsvoll

HAMBURGER SPARCASSE VON 1827 e.
ppa. i.V.

Zoller
vgl. Frist in (48)
Winckler
(Winckler)

Behrendt
(Behrendt)

14.9.58
7

56



We

In der Rückerstattungssache
Toni Peiser ./ Deutsches Reich
- Wik 76/1958 Z 20 065 -

- 1) Nach am 17.10.58 f.k. und
Erl. ab Mitglied beim
Bundet werden kann
2) Dr. Dr. Roßmann
ersuchen, Blanko voll
macht auf eine fertig
angestellte f.w. der Be.
unterzeichnung eines Ver
gleichs für über senden

3) 2 Wochen

gef. am 1/11.58 2 1/2 59
5.11.59 7

Mo. 6p

~~16/11~~

An das
Landgericht Hamburg
- Wiedergutmachungskammer -

H a m b u r g
Sievekingplatz

Vorgelegt nach Erstblatt
Hamburg, den

29. JAN. 1959

bin ich von der Antragstellerin
ermächtigt worden, den gericht-
lichen Vergleichsvorschlag vom
19. August 1958 anzunehmen, und
zwar unter Berücksichtigung der
Wünsche, die die Oberfinanzdirek-
tion im Schriftsatz vom 6. Septem-
ber 1958 geäußert hat.

Dies bedeutet folgendes:

1. Es kann von der Vergleichssumme
das Guthaben in Abzug gebracht
werden, das sich bei der Ham-
burger Sparkasse in Höhe von
658,72 DM befindet.
Die Antragstellerin hat über die-
ses Guthaben bisher nicht ver-
fügt. Ihr ist erst jetzt etwas
über dieses Guthaben durch die
Auskunft der Hamburger Sparkasse
vom 25. November 1958 bekannt ge-
worden.
2. Das Konnossement ist selbstver-
ständlich nicht im Besitz der
Antragstellerin. Sie hat auch
keine Ahnung, wo dieses verblie-
ben ist.
Sie gibt daher durch mich die

Erklärung ab, daß Sie im Wege eines Vergleichsabschlusses den Antragsgegner von sämtlichen etwaigen Ansprüchen Dritter aus dem Konnossement freihält.

Abschrift anbei.

Yachtclub
Die Sache Nr. 11.1.14 wird gemäß Art. 5 der
Geschäftsverteilung für das Jahr 1914 an die 2. Wieder-
spruchskammer abgegeben.
Mitteilung von 1) an die Parteien erfolgt durch die
2. Widerspruchsabteilung.

d. h. [Signature]
Rechtsanwalt

geg. am 2/11. ab
19. 1. 59
[Signature]

Der Vorsitzende.
[Signature]
Landgerichtsdirektor

Dr. Walter Roßmann
RECHTSANWALT UND NOTAR

Berlin W 15, den 30. Jan. 1959
Joachimstaler Straße 28
(zwischen Kurfürstendamm und Rankeplatz)
Telefon 91 35 47 / 48



We

In der Rückerstattungssache
Toni P e i s e r ./. Deutsches Reich
- Wik 76/1958 Z 20 065 -

1) Akte an O.F.D.-J.R.
mit d. Bitte um end
gültige Erklärung zum
gerichtlichen Vergleich
vorher über 31 000 DM
vgl. Schrift des O.F.D. vom
6.11.58 u. Schrift der Abk.
v. 18.11.58

überreiche ich in der Anlage die
gewünschte Blankovollmacht.

Ich darf bitten, mir nach Protokol-
lierung des Vergleichs zwei Aus-
fertigungen zu übersenden.

Anlage
Termin f. Protokollierung
des Vergleichs ist auf
Dienstag 5.11.59 12 Uhr
vorgesehen

2) Termin notariell
3) Am 2.11.59

D. Lanning
Rechtsanwalt

An das
Landgericht Hamburg
- Wiedergutmachungskammer -

Hamburg
Sievekingplatz

Mg 16.11.59 gef. an 1)
Z gel. O.F.D. u. RA. Dr. W. Roßmann
17.2.59
MS
abf

6A

V o l l m a c h t

In der Rückerstattungssache Tonie Peiser ./.. Deutsches Reich - Wik 76/1958 Z 20 065 - (Landgericht Hamburg) erteile ich

Johanna Süß, Friseurangestellte,

Untervollmacht zum Abschluß eines Vergleichs, wie er von der Wiedergutmachungskammer am 19. August 1958 vorgeschlagen wurde, wobei die Wünsche des Deutschen Reichs aus dem Schriftsatz der Oberfinanzdirektion Hamburg vom 6. September 1958 berücksichtigt werden sollen.

Berlin, den 30. Januar 1959

D. J. J. J.
Rechtsanwalt

Öffentliche Sitzung

- 1) Ausfertigung an:
~~Parteien~~
~~Beteiligte~~
 mit Urkunden
 2) je 1 Abschrift an:
 Landesamt
 f. Vermög. Konz.
 Grundbuchamt

Zentralamt
 mit CC 16

- 3) Form B ab zum

In der - Rückerstattungs - Sache -

Gegenwärtig:

~~Landgerichtsdirektor~~

~~als Vorsitzender~~

Landgerichtsrat Faull

als Einzelrichter

der Toni P e i s e r

geb. Radziminski, Montevideo

Antragstellerin,

Bevollmächtigter: Rechtsanwalt und Notar
 Dr. Walter Roßmann, Berlin W.15,
 Joachimstaler Str.28

gegen

~~als Beisitzer~~

Justizangestellte Greve

das Deutsche Reich,
 gesetzlich vertreten durch den Bundes-
 minister der Finanzen, dieser vertreten
 durch die Oberfinanzdirektion in Hamburg,
 Hamburg 13, Hartungstrasse 5

- P.222 - BV 32/322

als Urkundsbeamtin
 der Geschäftsstelle.

Antragsgegner,

erscheinen
~~erschieden~~ bei Aufruf

für Antragstellerin Justizangestellte Süß, die
 verspricht, Intervollmacht nachzureichen
 für Antragsgegner Finanzassessor Sarfert

Der Vertreter des Antragsgegners erklärt: Nach der Auskunft der
 Hamburger Sparcasse von 1827 vom 25.11.1958 in Verbindung mit der
 Mitteilung der gleichen Stelle vom 6.12.1958 betrug das umgestellte
 Konto aus dem Versteigerungserlös am Währungsstichtag RM 10.028.--
 und ist mit diesem Tage auf DM 658,72 umgestellt. Diesen Betrag
 müsste sich die Antragstellerin anrechnen lassen, da die Oberfinanz-
 direktion diesen Anspruch der Antragstellerin zur Geltendmachung
 überlässt. Da die Antragstellerin aber bei der Sparkasse sicherlich
 Zinsen erhält, dürfte eine Summe von etwa DM 160.-- nach oberfläch-
 licher Berechnung bis zum 1.4.1956 (Stichtag des Bundesrücker-
 stattungsgesetzes) hinzu kommen, so dass im ganzen DM 658,72

+ DM 160,--
 DM 818,72

der

der Antragstellerin aus dem Versteigerungserlös zufließen würden. Dieser Betrag muss daher von der Vergleichssumme von DM 31.000.-- gekürzt werden.

Die Parteien schliessen darauf den in Kurzschrift aufgenommenen, aus der Anlage zum Protokoll ersichtlichen

V e r g l e i c h ,

der vorgelesen und genehmigt wird.

Lamm

Greve

Vfg.

- 1) Protokollabschrift an Parteien, an Rechtsanwalt Dr. Roßmann unter Beifügung der nicht unterschriebenen Blankovollmacht mit der Bitte um beschleunigte Unterzeichnung und Rücksendung und Erklärung zum Vergleich.

2) 2 ~~Noden~~ *20/5.* 5.3.1959 *z*

3) *Kurt Cammer* vorsit.
zusammen f. R. vgl

gef. am 1/6.3.59
Mö.

Gesehen
- 6. März 1959

64

Anlage zum Protokoll vom 5. März 1959
in der Rückerstattungssache
Toni Peiser ./. Deutsches Reich

V e r g l e i c h :

- 1.) Der Antragsgegner zahlt an die Antragstellerin als
Schadensersatz wegen Entziehung von Umzugsgut den
Betrag von DM 31.000.--
abzüglich DM 818,72
DM 30.181,28
=====

(Deutsche Mark: dreissigtausendeinhunderteinund-
achtzig 28/100).

- 2.) Die Erfüllung des Anspruches aus diesem Vergleich
richtet sich nach dem Bundesrückerstattungsgesetz
vom 19. Juli 1957.
- 3.) Der Antragsgegner überlässt die Geltendmachung des
Anspruches gegenüber der Hamburger Sparcasse von 1827
wegen des umgestellten Versteigerungserlöses nebst
Zinsen, und zwar auch soweit Zinsen über den 1.4.1956
hinausgehen, der Antragstellerin.
- 4.) Die Parteien verzichten gegenseitig auf Kosten-
erstattung.
- 5.) Der Antragstellerin steht es frei, von diesem Vergleich
bis zum 1. April 1959 zurückzutreten.

Kein Rücktritt

9/3.59

Snip

Justizangestellte

Für die Richtigkeit der Übertragung
aus dem Stenogramm:

Greve

Justizangestellte,
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle.

Dr. Walter Roßmann
RECHTSANWALT UND NOTAR

67
Berlin W 15, den 9. März 1959
Joachimstaler Straße 28
(zwischen Kurfürstendamm und Rankeplatz)
Telefon 91 35 47 / 48

In der Rückerstattungssache
Peiser ./.. Deutsches Reich
- 2 Wik 88/59 -
- Z 20 065 -



Dr. R. / Neu.

bitte ich vielmals zu entschuldigen,
daß die Blankovollmacht vom 30. Januar
1959 nicht unterzeichnet war. Ich habe
die Unterzeichnung nachgeholt und reiche
in der Anlage die Vollmacht zurück.

Namens der Antragstellerin erkläre ich
hiermit, daß der Vergleich vom 5. März
1959 anerkannt wird, und daß auf das
Recht gemäß Ziffer 5 des Vergleichs,
von diesem zurückzutreten, hiermit
verzichtet wird.

An das
Landgericht Hamburg
2. Wiedergutmachungskammer
H a m b u r g 36
Sievekingplatz

d. Roßmann
Rechtsanwalt

Sachdarstellung

Das in der Aufstellung des Versteigerers Carl F. Schlueter - Hamburg verzeichnete Umzugsgut meiner Breslauer Wohnung wurde im Sommer 1939 dem Spediteur Friedrich Bohne in Bremen in 2 Lifts zur Befoerderung nach Montevideo und Auslieferung an die Firma Bernett & Co. in Montevideo uebergeben. Das ergibt sich auch aus der anliegenden Bescheinigung des uruguayischen Konsulats in Bremen vom 16.8.1939.

Die beiden Lifts gingen mit dem Dampfer "La Plata" nach Montevideo in See, kamen aber wegen des inzwischen erfolgten Kriegsausbruchs nach Hamburg zurueck.

Herr Rechtsanwalt Dr. Kleemann in Hamburg, Fehlandstr. 11-19 wurde, wie er selbst mitgeteilt hat, zum Abwesenheitspfleger bezueglich der beiden Lifts bestellt. Er hat auf gerichtliche Anordnung im Jahre 1942 die in den beiden Lifts enthaltenen Gegenstaende durch den Versteigerer Carl F. Schlueter in Hamburg versteigern lassen. Die Versteigerung hat nach der beiliegenden Abrechnung des Versteigerers Schlueter einen Bruttoerloes von RM. 16.119.75 und nach Abzug der Kosten netto RM. 9.563.70 erbracht, die Dr. Kleemann hinterlegt hat.

Fuer den vorstehenden Sachverhalt berufe ich mich

- 1.) auf Auskunft der Firma Friedrich Bohne in Bremen,
- a.) auf das Zeugnis
 - a) des Rechtsanwalts Dr. Kleemann,
 - b) des Versteigerers Carl F. Schlueter.

Den wirklichen Wert der versteigerten Sachen und den Wiederbeschaffungspreis schaezte ich auf den 5fachen Betrag, d.h. rund etwa 75.000.-- DM.,

Montevideo, den 9. September 1957.

Toni Peiser